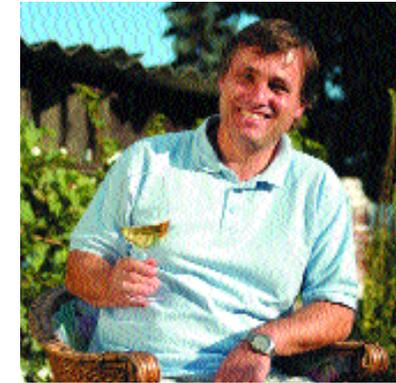


zum Wein
im Znaimerland





Inhalt

Ein Bisschen über Znojmo (Znaim)

Reisen zu Weinverkostungen

Ein Bisschen über Wein

Winzer des Znaimer Landes

Unterkunft

Lieben Sie Wein? Wenn ja, dann ist das Znaimer Land der richtige Ort für Ihren Besuch – und die Unterlagen, die Sie in der Hand halten, können für Sie ein toller Reiseführer sein. Die Wanderung durch die Landschaft der Sonne und des Weines beginnen wir in Znojmo (Znaim). Gemeinsam besichtigen wir hiesige Sehenswürdigkeiten, kennen die

historischen Weintraditionen lernen und dann begeben wir uns in die malerischen Weingärten, Weinkeller und weiteren Orte, um zu entdecken, wo die Znaimer Weine „zu Hause“ sind. Selbstverständlich schauen wir auch den Winzern in die „Küche“, decken mehrere Geheimnisse der Weinproduktion auf und schließlich besuchen wir fast zwanzig

Weinbaufirmen, in deren Kellern für Sie Verkostungen der besten Weine vorbereitet sind.

Damit Sie unsere Gegend wirklich aus allen Seiten kennen lernen, haben wir für Sie drei Bildungswege vorbereitet, auf denen Sie neben den Weinverkostungen auch die Freude an der aktiven Bewegung erwartet. Für näheres Kennenlernen des Znaimer

Landes empfehlen wir allerdings, die üblichen touristischen Landkarten bzw. die Karten mit den Weinbauradwegen zu benutzen, die oft mit unseren Wegen gleich laufen. Vergessen Sie aber nicht, dass es notwendig ist, die Verkostungen immer im Vorhinein zu bestellen. Also gute Reise und viele tolle Erlebnisse!

Sehr geehrte Gönner des guten Weines,

finden Sie sich Zeit, schenken Sie sich selbst ein schönes Geschenk und gönnen Sie sich einen Urlaub im Znaimer Land. Gerade jetzt haben Sie nämlich die einzigartige Gelegenheit, die breite Skala von ausgezeichneten Weinen aus unserer Weinregion kennen zu lernen. Sie lernen die Keller, wo der Wein produziert wird, aber auch die Weinberge, wo die Weinrebe wächst kennen und erst wenn Sie wissen, wie derjenige konkrete Weingarten aussieht und wenn Sie die Umgebung, aus der der Wein kommt kennen, gewinnen Sie auch zu dem Getränk selbst andere, herzlichere Beziehung. Genießen Sie das Znaimer Land mit seinen ausgezeichneten Weinen und kommen Sie zu uns.

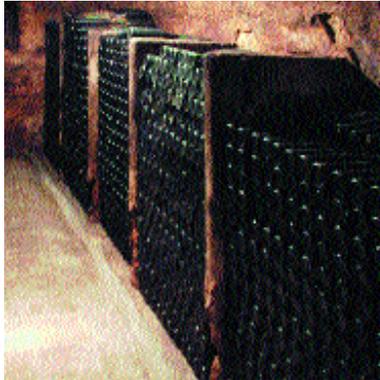
*Pavel Vajčner
Direktor der Gesellschaft
Znovín Znojmo*



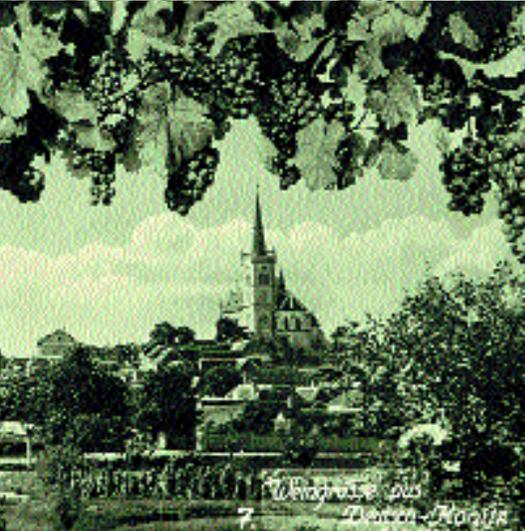
Tradition des Znaimer Weinbaus

Ähnlich wie viele andere renommierte europäische Weingebiete, kann sich auch das Znaimer Land für ihren neuzeitigen Ruf bei den Römern, genauer gesagt bei einer der Legionen des Kaisers Marcus Aurelius Probus bedanken, die im zweiten Jahrhundert unserer Zeit nach Südmähren durchgedrungen war und die ersten Weingärten in dem gottgesegneten Gebiet gründete. Glauben sie es nicht? In dem Fall besuchen Sie Šobes, einen Weingarten, der nach der alten örtlichen Bezeichnung für das ungerade und ausgemähte Feld genannt wurde. Die archäologischen Funde bestätigen, dass die Lokalität bereits in der Zeit der alten Römer besiedelt war. In den Felsen über den Weingarten gibt es bis heute sichtbare ausgefahrene Spuren von den schweren römischen Wagen, die hier auf dem Handelsweg runter zur Schwemme an der Thaya fuhren. Große Entwicklung des Weinbaues begann zur Zeit des Großmährischen Reiches, als der Fürst Svatopluk die Weinrebe aus Österreich und Ungarn bringen ließ und gezielt die ersten neuzeitigen Weingärten zu gründen anfang. Im Zusammenhang mit der Mission von Cyrill und Method erschien ein dringender Bedarf an dem Wein für die liturgischen Zeremonien und man kann sich also nicht wundern, dass einige Kloster, vor allem die Prämonstratenser, die im Jahre 1190

das Kloster in Louka bei Znojmo – gründeten, einen großen Einfluss auf den Ausbau der Weingärten hatten. Innerhalb der kommenden Jahrhunderte verbreitete sich Christentum Hand in Hand mit der Weinrebe durch ganz Europa, obwohl sich für die Weingärten neben den Klöstern immer öfter auch die reichen Stadtbürger interessierten. Letzten Endes gehörten die Znaimer Bürger in dieser Richtung zu den aktivsten. Während des Mittelalters umgrenzten die ausgedehnten und kleinen Weingärten viele Städte, Kloster, Burgen und Schlösser. Der lange Weg zum Geheimnis des Weines führte durch den gesamten Niedergang innerhalb des Dreißigjährigen Krieges, durch den folgenden Aufschwung und schließlich durch den schrecklichen Schlag am Ende des 19. Jahrhunderts weiter, als die mährischen Weinberge die Pilzkrankheiten und Reblaus, die zum ersten Mal in den tschechischen Ländern im Jahre 1890 gerade in Šatov (Schattau) bei Znojmo festgestellt wurden, dezimierten. Das zwanzigste Jahrhundert war das Jahrhundert der Wiederherstellung, Fortpflanzung neuer Sorten, Jahrhundert der Entdeckungen und modernen Technologien. Zurzeit ist das Znaimer Land die größte Weingegend der Tschechischen Republik, und das sowohl durch die Anzahl der Weinbaugemeinden mit den registrierten Weinbergen (69), als durch die gesamte Fläche.



Archivkeller in Jaroslavice
Das unterirdische Labyrinth der Kellergänge in drei Ebenen übereinander grub am Ende des 19. Jahrhunderts ein kleiner Winzer in dem steilen Lehmboden des Schlossberges. Als er an den härteren Grund stieß, weichte er nach links oder nach rechts ab und so ließ er 310 Meter lange verwinkelte Katakomben hinter sich. Das Mauerwerk der engen Gänge ist aus den Backsteinen, sowie auch das Tonnengewölbe. Gerade im solchen Keller, der von den Winzern als „Tokaikeller“ bezeichnet wird, versteckt sich ein Unikat, die offiziell älteste Sammlung der Archivweine der Tschechischen Republik. In der Weinsammlung sind Weine gemäß dem Jahrgang seit dem Jahr 1945 und gemäß den einzelnen Sorten bis zum Jahr 1970 gelagert. Tatsächliche Perle bilden vor allem die legendären acht Flaschen vom blauen Portugieser, Jahrgang 1945. Der Archivkeller in Jaroslavice (Joslowitz) befindet sich im Besitz der Gesellschaft Znovín Znojmo, a.s. mit dem Sitz in Šatov (Schattau).



Konice (1940)

Kreuzkeller Přímětica (1938)

Neu gebauter Saal bei den Blauen Kellern in Nový Šaldorf (1935)



ein hundert Jahren entstand jedoch eine wunderschöne Renaissancestadt, voll mit winkligen Gassen, romantischen Aussichten und stilvollen Ecken, die bis heute eine ganze Reihe von Besuchern bezaubert.

Znojmo unserer Zeit ist eine moderne, sich dynamisch entwickelnde Stadt mit einem malerischen historischen Zentrum, mit einer wunderschönen Umgebung und einem guten Ruf, eine Stadt mit sorgfältig gehaltener Tradition im Anbau der aromatischen Weine, süßen Früchte und berühmten Gurken. An die berühmte Geschichte der Königsstadt erinnert sich Znojmo jedes Jahr Mitte September beim historischen Znaimer Weinlesefest. Zehntausende Besucher kehren in die Atmosphäre der gefälligen Maitage des Jahres 1327 zurück, als in die mittelalterliche Stadt der König Johann von Luxemburg mit seinem zahlreichen Gefolge kam, damit er der Stadt Znojmo ihre historischen Privilegien bekräftigt.



Znaimer Weinlesefest
Falls Sie die Stimmung der mittelalterlichen Stadt, in der der Wein in Strömen fließt, erleben und kennen lernen wollen, dann sollten Sie Znaimer Weinlesefest besuchen. Mit dem Geläute der Kirchenglocken und feierlichen Fanfaren kommt jedes Jahr im September der böhmische König Johann von Luxemburg mit seinem Gefolge, Hofdamen, Höflingen, Knappen, Trompetenbläsern und Fahnenträgern, Narren, Pfeifern und Bogenschützen, in die Stadt. Sie finden hier einen mittelalterlichen Marktplatz mit den Verkaufsständen der Volkshandwerker, Militärlager, Gaukler und Jongleure, in den Maßhäusern können Sie die örtlichen Weine verkosten. Die großartige mittelalterliche Pracht ergänzen die Ritterturniere, historisches Fechten und das Straßentheater vorführende Gruppen. Es fehlen auch keine Wettbewerbe für die Kinder und ein feierliches Feuerwerk am Abend. Warum? Weil mit der Weinlese die ganzjährige Mühe der Winzer gekrönt wird und weil das Weinlesefest einfach zu den feierlichsten Momenten der Weinbaugemeinden gehört.

Blick auf die Stadt vom Fluß Thaya
 Rotunde der Jungfrau Maria
 und St. Katharina

Willkommen in Znojmo

Die Stadt Znojmo ist nicht nur das Zentrum des größten mährischen Weingebietes, sondern auch eine der ältesten Städte Mitteleuropas. Sie liegt auf der Grenze des Mährens und Österreichs in der Gegend der Marillen, Pfirsichen und Weine. Bereits im Jahre 1226 erhob sie der König Přemysl

Otakar I. zur Königsstadt, die mit einem Ring von massiven Stadtmauern mit den Türmen umbaut wurde. Sie entwickelte sich, wurde immer reicher und dank der ständigen Gunst der regierenden Königsgeschlechter erwarb sie viele Privilegien. Man feierte hier die Königshochzeiten, die Könige starben

hier manchmal, wie zum Beispiel im Dezember des Jahres 1437 der Kaiser Sigmund, auf dessen Seite die Stadt Znojmo eine stürmische Zeit der Hussitenkriege überlebte. Glück beim Unglück hatte Znojmo im Jahre 1490, als sie der zerstörende Feuerbrand betraf. Während den kommenden



Znaimer Untergrund

Zu jedem Znaimer Bürgerhaus gehörte immer ein Keller, der zum Lagern der Weine bestimmt war. Weil die mittelalterlichen Parzellen ziemlich eng waren, reichten bald die Keller dem sich schnell entwickelnden Weinhandel nicht mehr aus und die Bürger begannen die Kellergänge in den niedrigeren Etagen zu graben. Hier waren sie durch die Fundamente des Hauses nicht mehr beschränkt und sie konnten auch unter den Straßen und Plätzen schürfen. Die Geheimnisvolligkeit des unterirdischen Labyrinths unterstreicht die Tatsache, dass die Pläne der verzwickten und unübersichtlichen Gänge nur ein enger Personenkreis kannte. Der Znaimer Untergrund, gebaut ohne jede Ordnung vom 13. bis zum 17. Jahrhundert, gehört heute zu den historischen Sehenswürdigkeiten der europäischen Bedeutung. Mit den Gängen in der Länge von ungefähr 30 km, die oft auch in vier Etagen übereinander führen, ist für die Öffentlichkeit eine ungefähr 1000 Meter lange Strecke zugänglich, die im Haus Nr. 2 auf dem Platz Slepíčí trh (Hühnermarkt) beginnt und im Haus Nr. 23 in Obrokova Straße endet.

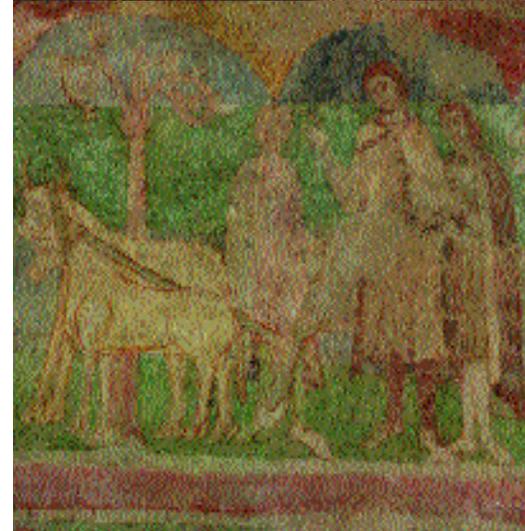
Slepíčí trh 2, Znojmo,
Tel.: +420 515 221 342



Historische Sehenswürdigkeiten der Stadt

Wenn Sie mit einem Blick das ganze historische Zentrum der Stadt Znojmo sehen, dann müssen Sie 80 Meter hohen Rathausturm besteigen, der in den Jahren 1445–1448 vom hiesigen Baumeister Mikuláš aus Sedlešovic erbaut wurde. Von dort können Sie zum Beispiel den damaligen Sitz der

Primisliden, die Znaimer Burg und die berühmte Rotunde der Jungfrau Maria und der heiligen Katharina mit dem einzigartigen Freskengemälde sehen. Sie werden auch die Türme einiger Kirchen St. Michael, Dominikanerkirche und schließlich auch den gotischen Turm der St. Nikolaus Kirche, die bereits rund



St. Nikolauskirche und St. Wenzelkapelle
Fresken in der Rotunde der Jungfrau Maria
und St. Katharina

um das Jahr 1100 gegründet wurde, sehen. Direkt unter Ihnen sehen Sie die Obrokova Straße, die beide Hauptplätze den Oberen Platz und den Masarykplatz verbindet. Wenn sie wieder auf den festen Boden runter kommen, besuchen sie das Haus Nr. 11, wo die Steinbrust der berühmten Znaimer Libuše in der



Figurales Sgraffito auf der Frontseite des Hauses – Obroková Str.
Rathausturm – blick aus der Kramářská Str.

Mauernische des Maßhauses, des ehemaligen Münzhauses, eingesetzt ist. Es ist eine heilige Statue, die das Bestehen der Stadt bis zum Hinscheiden der Zeiten garantiert...

VINOTHEKEN

- Vinothek U brány**
nám. Svobody 16,
Tel.: +420 603 275 557
- Vinothek Voňavý krám**
Divišovo nám. 3,
Tel.: +420 515 260 309
- Znojemský vinný sklep**
Vinothek mit Weinkeller
Horní nám. 9, Tel.: +420 515 621 872
- Vinothek Alfra**
Rooseveltova 41
Tel.: +420 736 614 199
- Vinothek Vinovín**
Pražská Straße – in den Gärten
Tel.: +420 606 838 524

WEINGESCHÄFTE

- Znovín Znojmo a.s., Weinladen**
Horní Česká 2
Tel.: +420 515 220 700
- Znovín Znojmo a.s., Weinladen, Besucherzentrum, Museum des Weinbaues und der Fassbinderei**
Kloster Louka, Tel.: +420 515 267 458
- Vinné sklepy Lechovice, Weinladen**
Straße 17. listopadu 21
- Spezialgeschäft mit den Flaschenweinen AZ Agentur Znojmiá**
Obroková 10, Tel.: +420 515 224 608
- La Casa Navarra**
Restaurant mit Weinkeller
Kovářská 10, Tel.: +420 515 266 815
- Cafe Museum, Café mit Weinladen**
aus den Weinkellern Lechovice
Přemyslovců 8
Tel.: +420 603 214 406

GEMÜTLICHE SITZMÖGLICHKEIT AUF BESTELLUNG

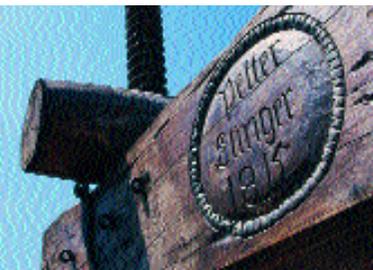
- Weinkeller U krále Jana,**
Hotel Prestige
Pražská 100, Tel.: +420 515 224 595
- Weinkeller U hubatky**
Suchohrdly, Tel.: +420 602 404 317
- Weinkeller U Fetterlů**
Horní Česká 20
Tel.: +420 602 581 824
- Weinkeller Vondrušková–Brychta**
Kollárova 15, Tel.: +420 515 224 611
- Weinstube Smrčka**
Nový Šaldorf, Tel.: +420 515 267 369
- Weinkeller U Jedličků**
Nový Šaldorf, Tel.: +420 602 969 590



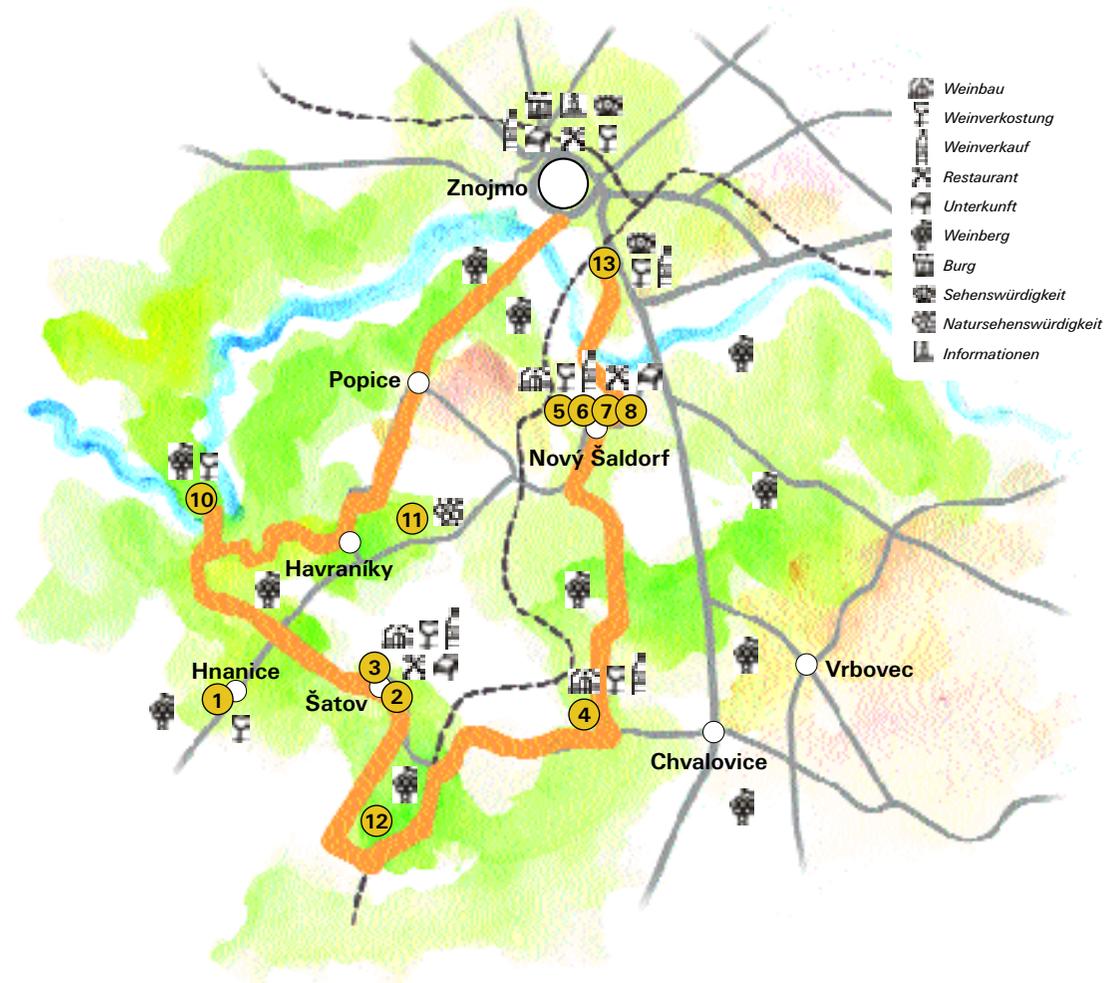
Gemalter Keller in Šatov
Wertvoller Keller, geschmückt mit den phantastischen plastischen Bemalungen des Volkskünstlers Maximilian Appeltauer.



Weinberg Šobes (10)
Einer der ältesten und wahrscheinlich auch besten europäischen Weinberge befindet sich im tiefen Tal des Mäanderflusses Thaya, im Herzen des Nationalparks Podyjí/Thayatal.



Blockpresse
Früher standen sie fast in jedem Presshaus, heute sind sie stille Zeugen der vergangenen Zeit und bilden einen Bestandteil von vielen Weinausstellungen und stilvollen Weinstuben.



Westlicher Weg

Vom Znaimer Stausee besteigen wir den Berg Kraví hora, von dem sich eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt Znojmo mit der Rotunde, Burg und St. Nicolaus Kirche öffnet. Durch den Waldweg gehen wir weiter nach Popice und Havraníky; in der Nähe der Gemeinde sehen wir uns zwei Naturschutzgebiete mit den wertvollen Wärme liebenden Pflanzen und Tieren,

die Heide Havraníky und Skalky (11) an. Wir steigen runter in das Thayatal, über den Laufsteg übersteigen wir den Fluss und besuchen den Weinberg Šobes (in der Saison Weinverkostung). Wir gehen über den Laufsteg zurück und gehen weiter Richtung Hnanice. Dort in der St. Wolfgang's Kirche versteckt sich bis heute ein heilender Quellbrunnen, zu dem seit dem 13. Jahrhundert die



Wanderer aus ganz Europa kamen. In dem altertümlichen Dorf Šatov finden wir nicht nur den Sitz der Firma Znovín Znojmo, aber die Weinfreunde und Freunde der Weinmerkwürdigkeiten können den Gemalten Keller, den Mährischen Keller und den Kleinen Keller besuchen. Die Bewunderer der Militärgeschichte können ein Infanterieblockhaus aus den Jahren 1936–38 besuchen. Aus Šatov gehen

wir weiter durch den Weingarten Peklo (12) Richtung Chvalovice; vor dem Dorf biegen wir in die Kellergasse ein, wo uns weitere Weinverkostung erwartet. Über das Feld gehen wir Richtung Norden nach Nový Šaldorf, zu weiteren verlockenden Weinproben. Von hier gehen wir über Sedlešovice nach Znojmo zurück und vergessen nicht den letzten Stopp unserer südlichen Wanderung im Kloster Louka zu machen (13) (siehe Seite 23.)

Wo verkosten Sie gute Weine?

1. Weinkeller U 7 andělů, Hnanice
www.u7andelu.cz
2. Mährischer Keller in Šatov, Siehe Seite 22
3. Kleiner Keller in Šatov
www.malysklep.cz
4. Agrovino Vrbovec, Siehe Seite 26
5. Vinea Znojmo, Nový Šaldorf, Siehe Seite 30
6. Weinkeller Dobrovolný, Nový Šaldorf
Siehe Seite 34
7. Vinařství rodiny Špalkovy, Nový Šaldorf
Siehe Seite 28
8. Agrodružstvo Nový Šaldorf, Siehe Seite 25



Lampelberk (5)

Renommierte Riede bei der Gemeinde Ječmeniště. Von der Burg bietet sich eindrucksvolle Aussicht auf die Weingärten des Znamer Landes und des österreichischen Weinviertels.



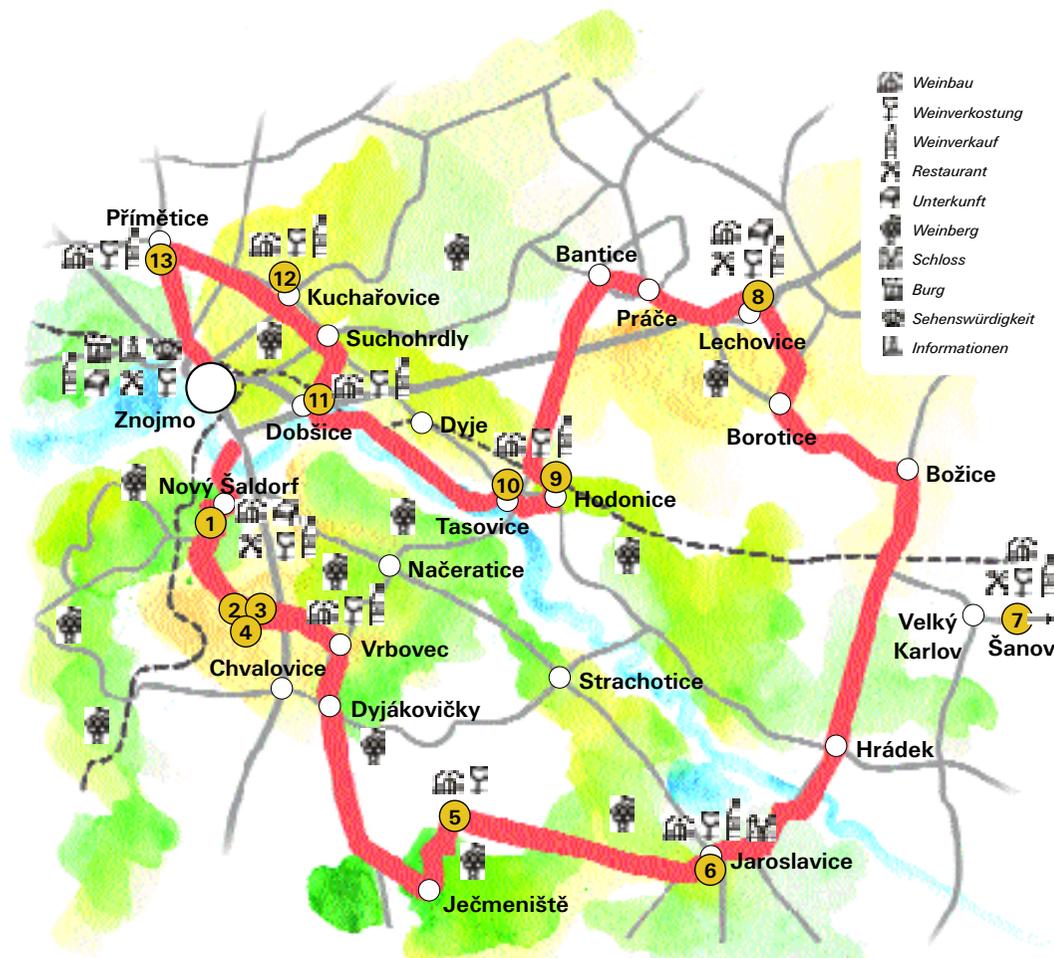
Jaroslavice (6)

Außer dem ältesten inländischen Weinarchiv können Sie hier die Kellerwirtschaft der Gesellschaft Znovín Znojmo und eine ganze Reihe von kleinen privaten Weinkellern sehen.



Lechovice

Zur Dominante der Gemeinde mit den bekanntesten Weinkellern gehört auch die Wallfahrtskirche der Jungfrau Maria.



Südlicher Weg

Vom Kloster Louka in Znojmo gehen wir Richtung Sedlešovice nach Nový Šaldorf, verkosten Weine des dortigen Vereins der Weinbauer und gehen weiter Richtung Vrbovec, wo man in der malerischen Kellergasse weitere Weine verkosten kann. Über Dyjákovičky wandern wir durch die Weingärten zur Burg Lampelberk. In der stilvollen Umgebung genießen wir

hiesigen Wein und gehen über den ehemaligen Signalweg direkt nach Jaroslavice weiter – natürlich erwarten uns auch dort weitere Kostproben. Um den Teich herum richten wir uns nach Norden nach Hrádek und Božice. Den Weg kann man mit einem Abstecher zur Verkostung in Šanov verlängern. In Borotice und Lechovice sitzt unsere nächste Weinbaufirma, Vinné sklepy



Lechovice (Weinkeller Lechovice), deren Weine Sie hier natürlich verkosten können.

Über Práče und Bantice nehmen wir die Richtung zum Wein nach Hodonice und Tasovice und gehen weiter über den Fluß Dyje/Thaya nach Dobšice. Wieder verkosten wir die örtlichen Weine und entscheiden uns, ob wir durch die malerischen Gärten zurück nach Znojmo kehren oder ob

wir den Weg über Suchohrdly zur Weinverkostung in Kuchařovice und Přímětice verlängern. Dort können wir den Jesuitenkreuzkeller, einen der größten historischen Weinkeller der Welt besuchen, weitere verlockende Weine verkosten und uns beim Modell des Blitzableiters uns an den Erfinder Prokop Diviš, den Pfarrer aus Přímětice, erinnern.



Wo verkosten Sie gute Weine?

1. Cech vinařů (Zunft der Winzer) Nový Šaldorf und Sedlešovice, Siehe Seite 32
2. Ampelos, Vrbovec, Siehe Seite 27
3. Weinbauer Vaněk, Vrbovec, Siehe Seite 29
4. Weinbauer Písař, Vrbovec, Siehe Seite 29
5. EKO Hnízdo, Lampelberk, Siehe Seite 33
6. Znovín Znojmo, a.s. Archivkeller, Jaroslavice Siehe Seite 22
7. Vinařství Sewar, Šanov, Siehe Seite 34
8. Vinné sklepy Lechovice, Siehe Seite 24
9. Vinařství Špillar, Hodonice Keller mit Weinstube und Verkauf der örtlichen Weine Tel.: +420 603 515 815
10. Vinařství Horáček, Tasovice Siehe Seite 35
11. Vinařství Hort, Dobšice Siehe Seite 30
12. Vinařství Hevera, Kuchařovice Siehe Seite 33
13. Znovín Znojmo, a.s. Kreuzkeller, Přímětice Siehe Seite 22



Slawische Epopäe (7)

Im Schloss in Moravský Krumlov wurde die Slawische Epopäe installiert. Es handelt sich um eine Sammlung von zwanzig monumentalen Bildern, die Szenen aus der Geschichte der slawischen Völker abbilden. Der Autor von diesen Bildern ist ein weltweit bekannter Jugendstilmaler Alfons Mucha, geboren in dem nahe liegenden Ort Ivančice.

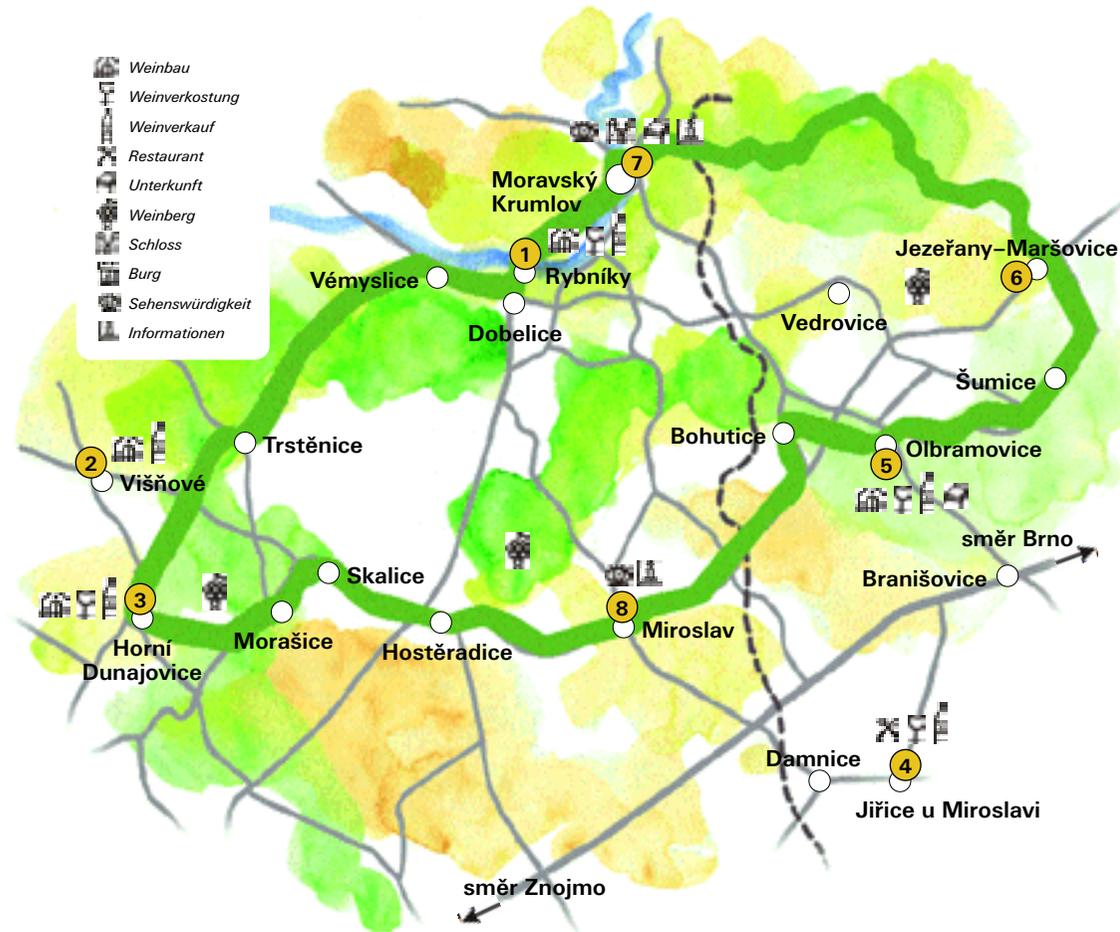
Kulturzentrum der Stadt
Břízova 254, Moravský Krumlov
Tel.: +420 515 322 225



Jüdischer Friedhof in Miroslav (8)

Die Erinnerung an die altertümliche jüdische Besiedlung der Stadt, die mit dem Anbau von Marillen berühmt wurde, bildet der Friedhof aus dem 16. Jahrhundert mit sechs hundert Grabsteinen. Der älteste erhalten gebliebene Grabstein stammt aus dem Jahr 1667. Sie finden hier auch wertvolle Gedenksteine der barocken und klassizistischen Art.

Besichtigungen: Frau Ryšavá
Tel.: +420 515 333 348



Östlicher Weg

Der Ausgangspunkt befindet sich in Moravský Krumlov. Im Schloss sehen wir uns die Slawische Epopäe an und vergessen nicht, die interessante Wallfahrtskapelle St. Florian zu besuchen. Wir gehen die Richtung Gemeinde Rybníky, wo man in dem Gebäude der ehemaligen Mühle Weinproben verkosten kann. Über Vémyslice und Trstěnice

gehen wir nach Horní Dunajovice, wo wir weitere Weine verkosten. Mit einem kleinen Abstecher können wir dann Wein in der Gemeinde Višňové kaufen. Aus Horní Dunajovice gehen wir weiter über Morašice und Hostěradice nach Miroslav, in die Stadt, die durch die ausgezeichneten Marillen- und den Weinanbau bekannt ist. Ihre Dominante



bildet eine gotische Wasserfestung, die später zum Schloss im Gotisch-Renaissancestil mit einem anliegenden Park umgebaut wurde. Mit der Stadt Miroslav verabschieden wir uns auf einem schönen jüdischen Friedhof. Den Liebhabern der guten Weine und des guten Essens empfehlen wir zusätzlich noch einen Abstecher in den Weinkeller beim der Raststätte

in Jiřice bei Miroslav. Auf dem Weg über Bohutice nehmen wir dann die Richtung nach Olbramovice. Nach der Verkostung der hiesigen Weine gehen wir weiter über Šumice nach Jezeřany-Maršovice. Wir verkosten die hier erzeugten Weine und über Krumlovský les gehen wir zurück nach Moravský Krumlov.

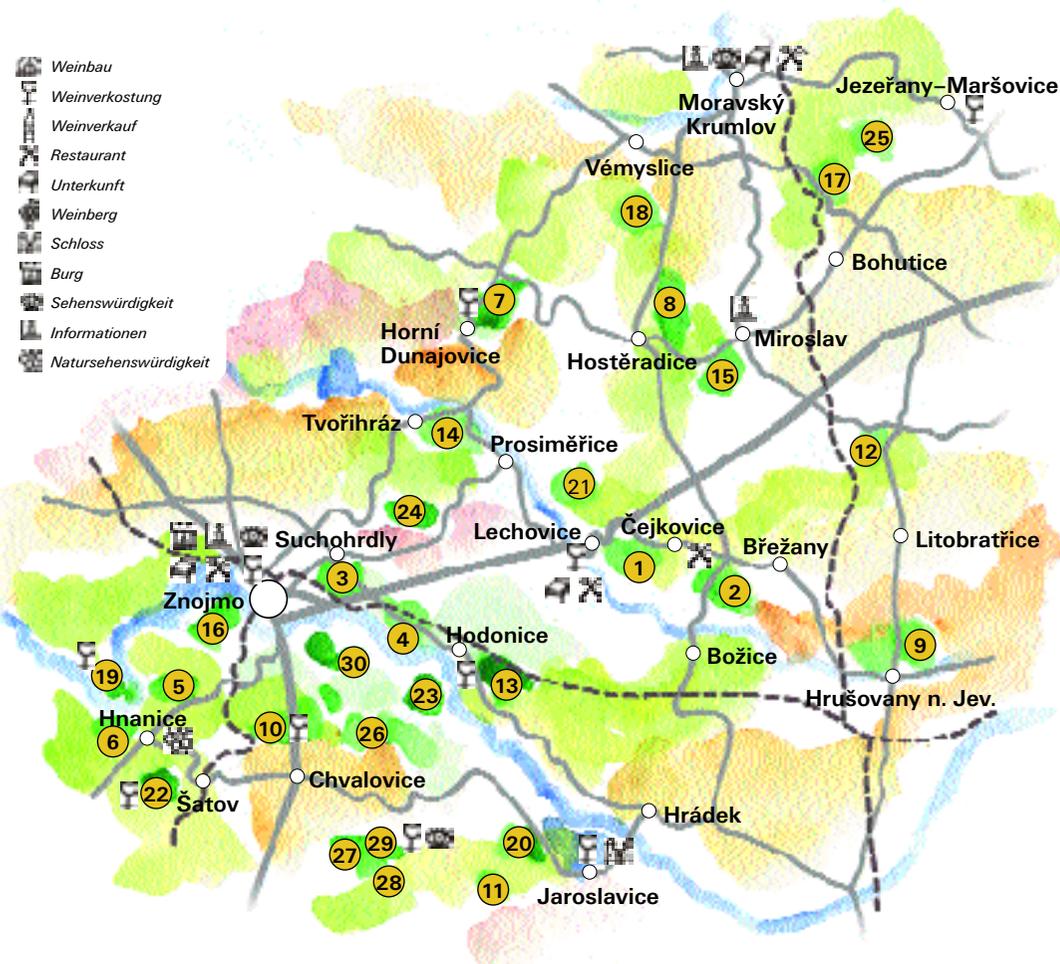
Wo verkosten Sie gute Weine?

1. Vinné sklepy Rybníky, Siehe Seite 28
2. Vinařství Saleta, Višňové, Siehe Seite 35
3. Vinařství Libal, Horní Dunajovice, Siehe Seite
4. Motorest Jiřice – Weinkeller Verkauf der Weine und Sitzmöglichkeit auf Bestellung
Tel.: +420 515 331 284
5. Markovy vinné sklepy, Olbramovice, Siehe Seite 35
6. Vinné sklepy Maršovice, Siehe Seite 31



Boden

Die Winzer haben sich schon lange überzeugt, dass die physikalischen Eigenschaften des Bodens einen Einfluss auf die Qualität und den gesamten Stil der Weine haben. Aber die Weinrebe ist schlau, während die besten Weine von den, auf den ziemlich armen Boden wachsenden Weinstöcken kommen, die das Wachsen der Wurzeln unterstützen, unterstützen die scheinbar ausgezeichneten fruchtbaren Boden das Wachsen der Weinstöcke zum Nachteil des Nachreifens der Weintrauben. Aus dieser Sicht kann sich das Znaimer Land nicht beklagen. Die bunte Skala von hiesigen Boden Granitoid, Schotter sand, Sand und Löss bildet die Voraussetzungen für die verschiedenartige Palette der Weine, die auf verschiedenen Untergründen angebaut werden. Eine große Rolle spielt auch die nahe liegende Böhmischo-mährische Höhe, die in das warme und trockene Gebiet zeitweise eine Abkühlung bringt. Dank dem Wechsel der warmen und sonnigen Tage und der kälteren Nächte reifen die Weintrauben zwar langsamer, aber dafür geben sie ausgezeichnete originelle weiße Weine, die viele Prestigepreise aus den internationalen Weinausstellungen auf dem Konto haben.



Rieden

Die Wege zum Geheimnis des Weines fangen in den Weingärten an. Nur im Znaimer Land überschreitet die Fläche der Weingärten 6 000 ha, von denen mehr als die Hälfte bei der neuerlichen Kategorisierung der Weingärten in die Kategorie I. eingeordnet wurde. Ausgezeichnete

Weingärten liegen vor allem an den südlichen Hängen des Thayatales und des Tales vom Fluß Jevišovka, südlich von Znojmo Richtung Konice befindet sich eine bedeutende Lage der Berg Kraví hora, zu den besten Weinbergen Mährens gehören weiter auch die Rieden Peklo, Šác, Babičák, Frédy,



Liste der ausgewählten Rieden

Weingemeinde	Riede
1. Borotice	U Auerového kříže
2. Božice	Nová hora
3. Dobšice	Zimolovo
4. Dyje	Babičák
5. Havraníky	Skalky
6. Hnanice	Fládnická
7. Horní Dunajovice	Stará Hora
8. Hostěradice	Volné pole
9. Hrušovany n. Jevišovkou	Jižní svah
10. Chvalovice	Dívčí hora
11. Jaroslavice	Na vinicích
12. Jiříce	Na pískách
13. Krhovice	Vinohrady, Skalka
14. Kyjovice, Tvoříhráz	Špičák
15. Miroslav	Weinperky
16. Konice, Sedlešovice	Kraví hora
17. Olbramovice	Leskoun
18. Petrovice, Hostěradice	Kokusové hory
19. Podmolí	Šobes
20. Slup, Oleksovičky	Kacperky
21. Stošíkovice	U tří dubů
22. Šátov	Peklo
23. Tasovice	Kamenný vrch
24. Těšetice	Tři díly
25. Vedrovice	Stará hora
26. Vrbovec	Walberk
27. Vrbovec	Vinná hora
28. Vrbovec, Ječmeniště	Lampberg
29. Vrbovec, Dyjákovičky	Šác
30. Znojmo-Oblekovic	Načeratický kopeč

Volné pole, Weinperky und viele andere. Über die malerischen Mäander des Flusses Thaya, direkt im Nationalpark Thayatal liegt der berühmte Weingarten Šobes, aus dem die Weine kommen, die regelmäßig bei den internationalen Wettbewerben bei uns und im Ausland gewertet werden und die nach

den Worten von Vilém Kraus, dem bekannten tschechischen Spezialisten im Bereich Weinbau, die französische, bei uns nicht verwendete und sogar manchmal missbrauchte Bezeichnung der Spitzenweinberge „grand cru“ verdient hätte.



Typische Sorten des Znaimer Landes

Das Znaimer Land war immer, und ist es bis heute, durch die Originalität der Weißweine, vor allem durch deren ausgezeichnetes Aroma, das durch das langsame Reifen der Weintrauben verursacht ist bekannt. Die am meisten verbreitete Sorte ist Grüner Veltliner, der ungefähr 18 % der Fläche der Znaimer Weingärten deckt, 16 % der

Fläche gehören der populärsten Sorte der Tschechischen Republik Müller Thurgau. Ein ständiger Bestandteil der hiesigen Weingärten ist der Rheinriesling (8,4 %), Welschriesling (7,3 %) und Weissburgunder (4,6 %). Von den blauen Sorten werden vor allem St. Laurent (9,6 %), Zweigeltrebe und Blauburgunder angebaut.

Typischer Weißwein ...

Wünschen Sie sich die milden Weine mit einem einzigartigen würzigen Charakter und hohem Inhalt der aromatischen Stoffe, die das Znaimer Land berühmt machten, kennen zu lernen? Es ist der traditionelle Grüner Veltliner, von dem eine breite Skala an Weinen, von den üblichen Tafelweinen über die frischen Qualitätsweine bis zu den Prädikatsweinen und Spezialitäten erzeugt werden. Weiter dann die angenehmen und leichten Sorten vom Müller Thurgau, ein großes Renommee haben die süß duftenden Znaimer Sauvignons und der berühmte „Wein der Könige und König der Weine“, der würzige und nach Lindentönen duftende Rheinriesling. Einzigartige Weine bieten die aromatischen Sorten Pálava und Mährischer Muskateller und auch der in der heutigen Zeit moderne Chardonnay.

Typischer Rotwein ...

Die Bedeutung der Rotweinsorten ist für das Znaimer Land nur ergänzend und ergibt sich eher aus dem ständig steigenden Interesse für die Rotweine. Interessante Weine mit einem milden Sauerkirscharoma, die durch das Reifen ein volles und samtiges Schlehdorn- oder Powidelngeschmack erreichen, gibt die traditionelle Sorte St. Laurent. Falls für Sie eher die jungen und frischen Weine mit einer ähnlichen Struktur wie Beaujolais verlockend sind, dann suchen Sie die Sorte Zweigeltrebe, die oft auch zur Produktion der Rosé Weine und Barriqueweine verwendet wird. Sie können auch den Znaimer Blauer Burgunder kosten, vor allem die Weine, die längere Zeit in der Flasche lagen.

Wie macht man Wein

Die einfache Vorgangsweise der Weinzubereitung hat an der ganzen Welt viele Formen und obwohl daran immer öfters neue Techniken teilnehmen, bleiben die Hauptregeln immer gleich. Die Rebe wird gequetscht und dann gepresst. Dank der Keimpilze, und zwar sowohl der natürlichen, die im Most beinhalten sind, als auch der künstlichen edlen, vergärt der natürliche Zucker zum Alkohol und Kohlendioxid. Gleichzeitig werden aus den Schalen nach den Sorten und Arten der künftigen Weine aromatische Stoffe extrahiert. Junger Wein ist gewöhnlich trüb, sodass er von den Unreinheiten getrennt wird und in die Fässer abgezapft, wo er stabilisiert wird und nach dem Erreichen des erforderlichen Reifegrades wird er in die Flaschen gefüllt. Vorbereitung der Rotweine unterscheidet sich in einem wesentlichen Detail: weil der Saft aus den Beeren der roten Weintrauben bis auf Ausnahmen weiß ist und nur die Schalen die Farbstoffe beinhalten. Die zerquetschten Weintrauben gären und erst nachher wird das mahlgut gepresst. Die Rosé Weine werden dann so produziert, dass das mahlgut der blauen Reben bald nach dem Anfang des Gärungsprozesses gepresst wird.



Die Menschen träumten seit langen Zeiten von einem Zaubertrank des Lebens und entwickelten große Mühe, um ihn zu entdecken. Der Wein, unbezweifelt das älteste Kulturgetränk der Menschen, erinnert an solches Elixier. Gottes- und Königsgetränk, erreichbar für die Sterblichen, Geschenk vom Gott

und Getränk des Himmels das sind nur einige Superlative, die den Wein auf seinem Weg von den uralten mittelasiatischen Wurzeln über die Assyrien-, Babel-, Ägypten- und Römerkulturen begleiteten. Von dort ist es nun mehr ein kleiner Schritt zu der wilden Waldweinrebe, die von den Kelten

gezüchtet wurde, zu den römischen Legionen und den ersten Weingärten in Südmähren. Die Sonne, die in den süß werdenden Trauben versteckt ist, die malerische Architektur der Weinkeller, suggestive Atmosphäre, Familienerbe, schönes Hobby und schwere Arbeit, gekrönt mit reiner Freude, das alles

und viel mehr ist in jedem Glas hiesiger Weine enthalten. Also, verkosten, genießen und kaufen Sie, denn gerade der Znaimer Wein kann ein wunderbarer Souvenir sein, der Sie auch nach langen Jahren an die Zierlichkeit der fruchtbaren Landschaft voller Wein und Sonne erinnern wird.

www.znojensko.info



Wie soll der Wein richtig verkostet werden

1 Aussehen – vieles verrät bereits selbst die Farbe des Weines bei dem Blick gegen einen weißen Hintergrund. Sie spricht vom Alter und Ursprung, von der verwendeten Sorte, Art der Fermentation und Reifung, beziehungsweise von der Qualität. Halten Sie das Glas beim Glasstiel oder Glasfuß, damit Sie den Wein nicht mit den Händen wärmen.

2 Kreisen – bevor sie zum Wein riechen, kreisen Sie mit dem Glas. Die Art, wie er auf den Glaswänden abfließt, kann Ihnen etwas über den Alkoholgehalt und das Alter vorsagen. Diese elegante Bewegung ist von weitem nicht so einfach, wie es scheint, und deswegen sollten Sie es im Voraus sorgfältig trainieren.

3 Riechen – durch das Kreisen mit dem Glas wird der Wein durchgelüftet und befreit die aromatischen Stoffe. Atmen Sie tief ein und schämen Sie sich nicht Ihre Nase tief in das Glas einzutauchen. Solange Ihr Geruchsinn am meisten annahmefähig ist, bemühen Sie sich, die Düfte zu identifizieren. Vorsicht es sind Tausende von Düften!

4 Schluck – wenn Ihnen die Augen und die Nase vom Wein alles sagten, was sie sagen konnten, trinken Sie einen angemessenen Schluck und konzentrieren Sie sich auf den Eindruck des Weines im Mund und auf der Zunge. Versuchen Sie die Geschmackstöne zu unterscheiden und die Weinstruktur zu erfassen.

5 Wälzen – wälzen sie den Wein auf der ganzen Zungenfläche so, dass er zu allen Geschmacksknospen kommt. Manche Degustierende ziehen dabei ein Bisschen Luft in den Mund, damit die aromatischen Stoffe auch in den hinteren Mund kommen.

6 Ausspucken – wenn Ihr erstrangiges Ziel die Verkostung ist, müssen Sie sich einen klaren Kopf behalten, deswegen spucken Sie den Wein nach dem Verkosten aus, damit Ihre Sinne nicht abstupfen. Falls es Ihnen eher um die Verkostung und um das Genießen von verschiedenen Kostproben geht, essen Sie nach jeder Probe ein Stück Brot.

Wörterbuch des Degustators

Reicher Wein – opulenter, ausgewogener und harmonischer Wein mit langer Nachwirkung

Buket – Kombination der Düfte

Cuvée – Wein, für dessen Produktion mehrere Weinsorten verwendet wurden

Reiner Wein – gesunder Wein, der keine Fehlerzeichen zeigt

Dekantieren – Übergießen der Weine mit dem Satz oder wegen der Oxidierung in die Karaffe

Langer Wein – kerniger, harmonischer Wein mit nachwirkender Persistenz

Nachgeschmack – Gesamtwirkung im Mund, nach dem Schlucken. Wichtig ist die Qualität des Nachgeschmacks und dessen Dauer.

Derber Wein – grober, formloser, aggressiver Wein, oft junger und ungeschulter Wein

Extrakt – sämtliche Stoffe, die nach dem Wasserabdampfen im Wein bleiben (Zucker, Säuren, Mineralstoffe, Gerbstoffe, Farbstoffe, Glycerin und Eiweißstoffe). Inhalt des Extaktes ist für die Völligkeit des Weines wichtig, die sensorisch wahrgenommen wird.

Fermentation – biochemischer Prozess der Umwandlung des Mosts zum Wein durch die Wirkung der Keimpilze; Traubenzucker wird zum Alkohol und Kohlendioxid umgewandelt

Tiefer Wein – undurchsichtiger, dunkler Wein

Traubencharakter – reiches Aroma nach den Muskatellertrauben, charakteristisch für die Muskatsorten

Dürerer Wein – zarter und schwacher Wein, mit einem leeren und kurzen Geschmack

Würziger Wein – Wein, der reich an die aromatischen Stoffe ist (Zimt, Vanille)

Runder Wein – ausgewogener, harmonischer Wein

Blumiger Wein – Wein mit reichem Aroma, erinnert an die aufgeblühte Wiese

Nuancen – Komponente, die einigen Düften und Geschmacks ähneln sind

Sortencharakter der Weine – typisches Aroma für bestimmte Sorte

Fruchtiger Wein – mit dem Obstcharakter

Persistenz – Dauer des Geschmacks, also wie lange wir die Geschmackswahrnehmung nach dem Schlucken des Weines spüren

Pikanter Wein – schärferer Wein, kann attraktiv, aber auch hart werden

Maische – zerquetschte Traubenbeeren

Robuster Wein – voller Wein mit höherem Alkoholgehalt

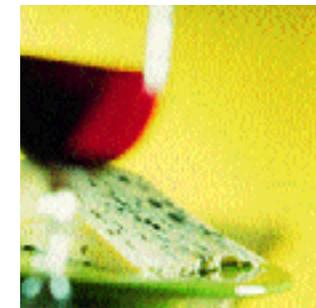
Dünnere Wein – Wein mit niedrigem Extraktinhalt, meistens mit kurzer Persistenz

Samtarter Wein – sanfter, glatter, lieblicher, meistens Rotwein, angenehm zum Trinken

Alter Wein – müder Wein, dem die Frische abgeht

Quasten – Traubenstiele; der Wein mit dem Aroma und Geschmack nach den Traubenstielen wird meistens als Grün-, Mohn- oder Graswein bezeichnet

Alkohol übergärt – und im Wein nach der Flaschenfüllung bleibt



Weine und Käse

Dessert ohne Käse ist wie die Schöne, der ein Auge fehlt – zumindest sagte das schon vor zweihundert Jahren der berühmte Feinschmecker Brillat Savarin. Er wusste sehr gut, worüber er spricht: immerhin gab die französische Küche seit je den Ton in der kulinarischen Kunst an und etablierte sich in den Speisekarten der ganzen Welt. Zu den französischen Tafeln gehört dann unwegdenkbar seit langen Jahrhunderten nicht nur Wein sondern auch Käse vieler Arten und Formen. Bon appetit!



Znovín Znojmo, a.s.

Die Aktiengesellschaft Znovín Znojmo produziert jährlich ungefähr 5 Mio. Liter Wein, d.h. 20 000 Flaschen pro Tag. Diese Menge stellt ungefähr 3,5 % des Weinjahresverbrauches in der Tschechischen Republik vor. Neben den ausgezeichneten Sorten- und Markenweinen bringt sie jedes Jahr eine bunte Skala an Produkten der besten Qualität auf den Markt. Typischer Beispiel ist z. B. eine erfolgreiche Reihe der Jahrgangsweine, die von Weinen aus den besten Weinbergen in dem Znamer Land, Prädikatsweinen des Terroir Clubs, natürlich auch von süßen Spätlesen oder Sekten repräsentiert werden. Der größte Weinverarbeiter der Znamer Weingegend hat seinen Sitz in der altertümlichen Gemeinde Šatov (Schattau). Im dortigen Mährischen Keller, wo Znovin regelmäßig thematische Weinverkostungen der Sortenweine mit einem fachlichen Vortrag veranstaltet, befindet sich

gleichzeitig auch ein privater Archiv der Weine. Unter der Marke Znovín Znojmo verstecken sich nicht nur köstliche und duftende Weine, die jedes Jahr eine ganze Reihe von inländischen und ausländischen Prestigepreisen bekommen, sondern auch ein malerischer und magischer Ort, wo Weine aus Znovin wachsen und reifen. Die Gesellschaft ist der Besitzer vom berühmten Weingarten Šobes im Nationalpark Thayatal, der von den Fachleuten für eine der besten europäischen Lagen für Weinbau gehalten wird. Die Kellerwirtschaft zur Bearbeitung der weißen Trauben befindet sich in Přímětice und dazu gehört auch der geheimnisvolle jesuitische Kreuzkeller aus dem 18. Jahrhundert. Einrichtung zur Bearbeitung von blauen Trauben ist dann in der Kellerwirtschaft in Jaroslavice (Joslowiz) installiert. Zur Rarität gehört dortiger Archivkeller, in dem die ältesten Jahrgänge der Weine aus der Tschechischen Republik seit dem Jahre

1945 gelagert sind. Znovín hat einen Teil des Klosters Louka in Znojmo, in dem die Gäste außer den einzigartigen Prämonstratenserkellern, des Betriebsladens und Besucherzentrums auch eine Galerie der Bildwerke und eine ganz neue Exposition des Weinbaus und der Fassbinderei besuchen können, gemietet. Ein Teil des Klosters wird als Kongresszentrum genutzt. Znovín ist gleichzeitig der Gründer des ersten tschechischen Versanddienstes für Weine. Jedes Jahr im Frühling organisiert Znovín eine Wanderung durch die

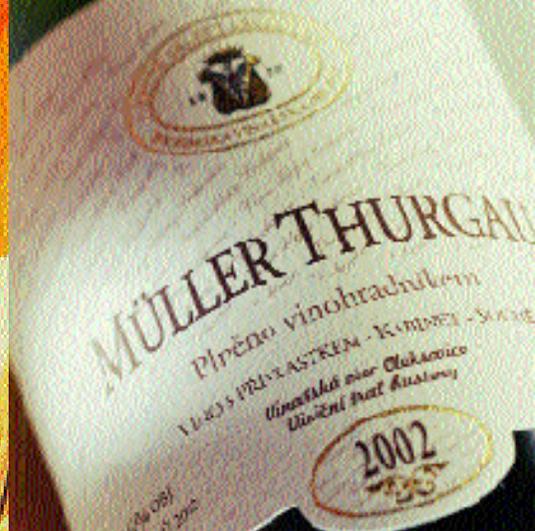
Weingärten des Znamer Landes und im Herbst dann die Wanderung durch die Archivkeller. Die Firma Znovín ist auch ein Mitveranstalter von vielen Sport- und Gemeinschaftsaktionen. Für alle Weinliebhaber vorbereitet sie seit dem Jahr 1997 das einzigartige Touristische Weinbauprogramm für die organisierte oder individuelle Touristik, dank dem jedes Jahr zehnte und hunderte an Interessenten den Wein und alle seine Reize kennen lernen können.

Znovín Znojmo, a.s.
Mit dem Sitz in Šatov
Tel.: +420 515 266 620
Fax: +420 515 221 650
www.znovin.cz
Email: znovin@znovin.cz

Kloster Louka in Znojmo
Tel.: +420 515 267 458, +420 721 754 656
Gemalter Keller in Šatov
Tel.: +420 721 754 548
Mährischer Keller in Šatov
Tel.: +420 515 232 218, +420 723 685 551
Kreuzkeller Přímětice
Tel.: +420 515 225 014

Kloster Louka

Einer der bedeutendsten Klosterkomplexe Mitteleuropas, gegründet im Jahre 1190 in Louka bei Znojmo, bildete bis zu seiner Auflösung im Jahr 1784 Zentrum des künstlerischen, wirtschaftlichen und geistigen Lebens des Znamer Landes. Die Prämonstratenser beteiligten sich in großem Ausmaß auch an der Entwicklung und Hebung des hiesigen Weinbaus. Gerade auf die damaligen Weinbautraditionen knüpfte die Gesellschaft Znovín Znojmo an, dank ihr der monumentale Barockkomplex wieder zum Leben aufgeweckt wird. In den großen Klosterkellern reift Wein in einer Million von Weinflaschen, den Gästen steht das Besucherzentrum und sehr gut ausgestatteter Weinladen, Galerie der Bildwerke und Museum des Weinbaus und der Fassbinderei zu Verfügung. Die Interessenten können auch eine einmalige römisch-katholische Gruft unter der Kirche der der Jungfrau Maria Himmelfahrt und St. Wenzels besichtigen, beziehungsweise im Rahmen der Besichtigungsprogramme die Kostproben der Znamer Weine verkosten.



Hierarchie der Prädikate

In der harten Konkurrenz bemühen sich die inländischen Weinproduzenten die Aufmerksamkeit mit den Weinen der besten Qualität zu fesseln. Die mährischen Weine sind gar nicht so schlecht daran – sie sind angenehm in der Harmonie der aromatischen Stoffe, mittlerer Volligkeit und im Säuregehalt. Qualitätsskala der Weine in der Tschechischen Republik fängt mit den üblichen Tafelweinen an und geht weiter über die Mischung mehrerer Sorten (Markenweine) bis zu den Qualitätssortenweinen und schließlich zu den Prädikatsweinen. Diese werden aus den süßeren Trauben als Qualitätsweine produziert und je nach der Höhe des Zuckergehaltes werden sie dann mit den Prädikaten Kabinett (ab 19°, wobei jedes Grad 1 kg Zucker in 100 Liter Most bedeutet), Spätlese (ab 21°), Traubenauslese (ab 24°) oder Beerenauslese (ab 27°) bezeichnet. Sortiment der süßesten Produkte ergänzen die Strohweine, Eisweine und schließlich die Schaumweine, manchmal falsch als Sekte bezeichnet.

Vinné sklepy Lechovice

Die Gesellschaft bewirtschaftet 200 ha Weingärten und produziert jährlich 1 200 000 Liter Wein, von Tafelweinen bis zu Beerenauslesen. Von den Spezialitäten produziert sie dann vor allem den Strohwein und Likörwein Auer's Cross. Vinné sklepy nehmen regelmäßig und erfolgreich an vielen Ausstellungen und Wettbewerben im Inland und Ausland teil. Von den interessanten Veranstaltungen, die der Weinbaubetrieb jedes Jahr vorbereitet, sollte die Einlagerung der Sekte auf dem Grund des Stausees Vranov (Vrain) erwähnt werden, wo die Flaschen vom ungewöhnlichen Wächter – dem gewaltigen Wels Lech – bewacht werden. Sämtliche Qualitätssortenweine werden in Vinné sklepy Lechovice ausschließlich aus der Produktion der eigenen Weingärten produziert, denn nur solche Verbindung berechtigt die Gesellschaft, auf der Etikette hervorzuheben, dass der Wein vom „Weinbergbesitzer gefüllt“ wurde.

Bei der Produktion der Weine setzen sich die klassischen und modernen Produktionstechnologien durch. Für die Produktion der Weine der besten Qualität wird der Keller im Schlosspark aus dem 18. Jahrhundert genutzt. Neben dem Weinladen werden die Besucher auch zur Besichtigung des historischen Kellers mit einer Weinverkostung und in das Weinrestaurant mit ausgezeichnete Küche eingeladen. Sie können kommentierte Verkostungen bis zu 200 Personen, Auftritte der Fechter und Zimbalmusik bestellen. Sie können auch eine Vorführung des Verfahrens bei der Sektproduktion mittels klassischer Methode sehen und Sekte beim Kerzenlicht und ausgewählte Weine direkt im Weingarten verkosten.

Vinné sklepy Lechovice
Lechovice 60
Tel.: +420 515 271 210, +420 602 959 243
www.vslechovice.cz
Email: info@vslechovice.cz

Agrodružstvo Nový Šaldorf

Die Prämonstratenser aus dem Kloster Louka ließen während des 16. und 17. Jahrhunderts den Blauen Keller aufbauen. Er liegt ungefähr 20 Meter unter der Erde und mit seinem 350 Meter langen Geflecht der Gänge bildet er ein Labyrinth, in dem sich ein Mensch leicht verlieren kann. Noch dazu ist er wirklich blau. Sandstein, in dem er ausgegraben ist, hat nämlich auf dem Tageslicht Farbe des azurblauen Himmels, sogar auch der Schimmel auf den Wänden hat einen kobaltblauen Stich. Agrodružstvo besitzt 90 ha Weingärten, von denen sich fast die Hälfte auf dem Berg Kraví hora (Kuhberg), einer der besten Lagen der Tschechischen Republik, befindet. Die Jahresproduktion beträgt 400 000 Liter Wein. Von der ursprünglichen Produktion der Fassweine für große Weinbetriebe übergang Blauer Keller durch allmähliche Entwicklung in die Kategorie der hoch qualitativen Weine, die einige interessante Preise

gewonnen. Die Weine von Agrodružstvo Nový Šaldorf kaufen Sie direkt in der Produktion oder im Restaurant und in der Weinstube Modrý sklep (Blauer Keller), wo Sie auch kommentierte Verkostungen für die Gruppen mit 10–50 Personen bestellen können.

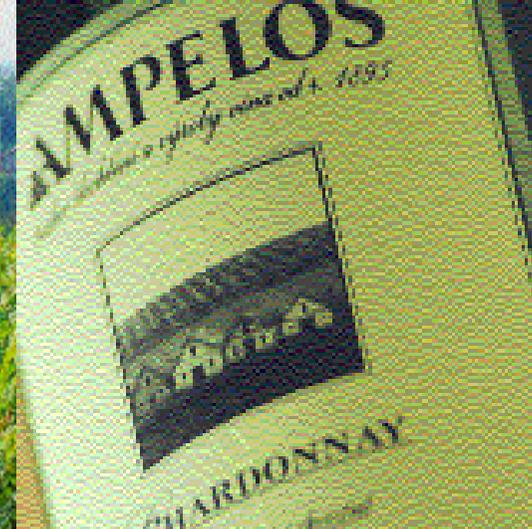
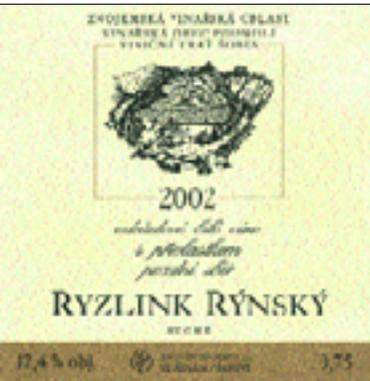
Agrodružstvo Nový Šaldorf
Weinproduktion Modrý sklep
(Blauer Keller)
Nový Šaldorf
Tel.: +420 515 227 046
www.modrysklep.cz
Email: modrysklep@modrysklep.cz

Restaurant und Weinstube Modrý sklep
(Blauer Keller)
Nový Šaldorf 108
Tel.: +420 515 243 843
www.modrysklep.net

Vranov nad Dyjí

Bereits der erste Blick auf das Barockschloss Vranov nad Dyjí, das sich auf dem steilen Felsen über das gleich genannte Städtchen türmt, verschlägt den meisten Besuchern den Atem. Der Vorgänger des heutigen romantischen Sitzes war eine Burg, die auf dem steilen Felsenvorsprung über dem Fluss Thaya, spätestens im 11. Jahrhundert als Bestandteil eines Schutzsystems im Thayatal, erbaut wurde. Großartiges Barockwerk, projiziert teilweise vom ausgezeichneten österreichischen Architekten J. B. Fischer von Erlach, ließ am Ende des 17. Jahrhunderts das Geschlecht der Althans aufbauen. Reich eingerichtete Schlossinnenräume dokumentieren die Kultur des adeligen Wohnens am Ende des 18. und des gesamten 19. Jahrhunderts. Den künstlerisch außerordentlich wertvollen Saal der Vorfahren schmückte J. M. Rottmayer mit monumentalen Fresken. Die Schlossbesichtigungen ergänzen regelmäßige Konzerte, Ausstellungen der Blumenarrangements oder verlockendes Angebot der Schlossweinstube. Schlossweinstube Archa
Tel.: +420 777 630 434
www.vinotekaarcha.cz

www.pamatkybrno.cz



Wie soll man die Etikette verstehen

Während Sie auf manchen Etiketten alle notwendigen Angaben und noch viele interessante Informationen und Empfehlungen finden, erinnern wieder andere an Rätsel ohne Lösung. Jetziges Weinbaugesetz spricht aber klar: auf den Etiketten der Weine in den Verpackungen, die für die Konsumenten bestimmt sind, müssen der Name beziehungsweise auch der Sitz des Produzenten, Geschäftsname des Produktes samt der Angabe, ob es sich um einen Tafelwein, Sortenwein oder Prädikatswein handelt, Verpackungsinhalt und Alkoholgehalt, das Jahr der Flaschenabfüllung, die Nummer der Produktionspartie, Information über die Einordnungen des Rebenweines nach dem Zuckergehalt und schließlich die eventuell benutzte chemische Konservierungsmittel angeführt werden. Bei den importierten Weinen oder bei den Weinen, die von mehr als 50 % aus den importierten Weintrauben produziert werden, darf die Bezeichnung des Ursprungslandes nicht fehlen. Auf den Etiketten der Prädikatsweine wird noch dazu das Jahr der Lese und eine genaue Bezeichnung der Weinbaugegend, Weinbaugemeinde und des Weinberges angegeben.

Agrovino Vrbovec

Eine Gesellschaft, die durch die Zusammenlegung von Agrodružstvo Vrbovec und der Aktiengesellschaft Znovín Znojmo entstand, produziert jedes Jahr ungefähr 300 000 Liter Wein (davon ca. 25 % Flaschenwein). Die Weintrauben produziert die Gesellschaft Agrodružstvo Vrbovec, die 170 ha Weingärten bewirtschaftet. Obwohl der Hauptsitz der Gesellschaft in der Gemeinde Vrbovec, der größten Weinbaugemeinde des Znamer Landes ist, reifen die Weine in Chvalovice, in einem historischen Sandsteinkeller aus dem Jahre 1770. Der Keller, der in einem Sandsteinhang, 25 Meter unter der Erdoberfläche ausgegraben wurde, diente ursprünglich – genauso wie viele andere Keller – als Zehntenkeller des Klosters Louka. Er gehört zu den größten Kellern im Znamer Land. In den zweihundert Meter langen Gängen sind 60 Eichenfässer mit einer Gesamtkapazität von 100 000 Liter Wein gelagert. Hochwertige trockene

und halbtrockene Qualitätssortenweine der Gesellschaft Agrovino, die jedes Jahr die besten Preise bei den regionalen Ausstellungen bekommen, können Sie auch in dem Prager Šenk Vrbovec am Wenzelplatz gegenüber dem Hotel Ambassador kaufen. Für größere Interessentengruppen (maximal 40 Personen) bietet die Gesellschaft Kellerbesichtigung mit einer Weinverkostung und mit kommentierte Verkostungen.

Agrovino Vrbovec
Vrbovec 190 – Keller Chvalovice
Tel.: +420 515 230 101
www.znojman.cz/agrovino
Email: agrovino@seznam.cz

Ampelos

Die Weinveredelungsstation, mit dem neuen Geschäftsnamen Ampelos, ist der älteste Betrieb seiner Art in Mitteleuropa und wurde schon im Jahre 1895 gegründet. Die Gesellschaft besitzt eine Kellerwirtschaft, in der sie die Ergebnisse der Veredelungstätigkeit kontrolliert und jedes Jahr 60 000 Liter Wein produziert, der ausschließlich aus den Weintrauben erzeugt wird, die aus den eigenen selektierten Weingärten im Ausmaß von 50 ha kommen. Ampelos verwaltet ein Genofond der Weinreben mit 290 Sorten, von denen sie jedes Jahr einen harmonischen Wein Symposium mit mehrfachen Düften produzieren. Außer dem produziert sie hochwertige Weine fast aller Sorten, die in Tschechien angebaut werden, die mehrmals bei den internationalen Ausstellungen und Wettbewerben Preise bekamen. Die Gesellschaft bietet Neuzüchtung der Mostsorten von Weinreben für die Frühzeitigkeit und den Zuckergehalt,

Produktion der Augen, Unterlagen und Weinrebesetzlinge mit der kontrollierten Selektierung, Überprüfung der Präparate zum Schutz der Weinreben für die Registrierung, Signalisierung der Krankheiten und Schädlinge der Weinreben in der Mikroregion und die Beratungen sowohl im Bereich der Veredelung und des Schutzes der Weinreben, als auch beim Errichten von Vinotheken an. Zu den Dienstleistungen gehören auch kommentierte Verkostungen für Gruppen von 5–30 Personen und Vermietung des Verkostungsraumes.

ŠLECHTITELSKÁ STANICE VINAŘSKÁ
ZNOJMO, a.s.
Ampelos, Vrbovec 274
Tel.: +420 515 230 103
www.ampelos.cz
Email: info@ampelos.cz

Bítov

Über dem Stausee Vranov (Vrain) steht eine der ältesten Burgen unseres Landes, die seit dem 11. Jahrhundert die Südgrenze des tschechischen Landes schützte. Bítov wurde mehrmals umgebaut, das letzte Mal in den Jahren 1811–1863 vom Geschlecht der Grafen von Daun. Den Zauber des romantischen neugotischen Sitzes mit zauberhaften Innenräumen, geschmückt mit einer einzigartigen Kollektion der Illusionsgemälde, ergänzen zahlreiche Sammlungen der ausgestopften Tiere samt einer Kollektion von fünfzig Hunden verschiedener Rassen. Diese Sammlung, die größte Sammlung ihrer Art der Welt, und gleichzeitig der erneute Tiergarten, früher einer der größten privaten Tiergärten Europas, erinnern an die Sammeltätigkeit des letzten Besitzers, des Freiherrn Jiří Haas. Viele Besucher freuen sich über die Ausstellung der Burg und Waldgespenster im Keller der Burgbrauerei, beziehungsweise auch über die sehr gut versorgte stilvolle Weinstube. Sklep pánů z Lichtenburga (Keller der Herren von Lichtenburg)
Tel.: +420 777 630 434
www.vinotekaarcha.cz

www.pamatkybrno.cz



Strohweine und Eisweine

Weine, welche die Erinnerungen auf die goldenen Abende in den blühenden Gärten hervorrufen, wohlriechend und süß wie Honig, werden bei uns vor allem wegen der Aufwendigkeit der Produktion nur selten produziert. Der Strohwein benötigt Trauben mit einem Zuckergehalt von mindestens 27 Grad, die nach der Lese auf dem Stroh oder auf den Strohmatten verteilt werden und vor dem Pressen dort mindestens drei Monate liegen bleiben. Der Strohwein hat sehr intensive Farbe, interessantes Aroma und vollen, süßlichen Geschmack, der an Rosinen erinnert. Eiswein wird so wie bereits die Bezeichnung vorsagt aus den Trauben hergestellt, die auf den Rebstöcken erfrieren und erst spät im Herbst gelesen werden. Durch vorsichtiges Pressen wird aus den Trauben der Sirupmost mit hohem Zuckergehalt gewonnen, die Kristalle des gefrorenen Wassers bleiben in der Presse. Aus hundert Kilo Weintrauben werden im Falle des Strohweines nur siebenundzwanzig Liter Most ausgepresst, beim Eiswein sind es noch weniger. Aber das Ergebnis? Einmalig!

Vinný sklep Rybníky

Diesen Weinbau finden Sie in einem malerischen Gebäude der ehemaligen Wassermühle in Rybníky. Jährlich werden hier 70 000 Liter von dreizehn verschiedenen Sorten der Fassweine und Flaschenweine produziert. Die Weintrauben werden im nördlichen Teil des Znamer Landes, in den Weinbergen Vémyslice, Petrovice und Dobelice angebaut. Der Wein reift in zwei Kellern direkt im Objekt. Das Angebot an Dienstleistungen umfasst kommentierte Verkostungen für Gruppen von maximal 35 Personen direkt bei den Fässern, eventuell kann man nach der Vereinbarung Abendveranstaltungen mit einem Buffet und Abendessen in einem Raum mit Kaminofen bestellen. Den Wein aus der eigenen Produktion können Sie hier an den Werktagen von 7:30 bis 15:30 kaufen.

Vinné sklepy Rybníky – Jaroslav Tichý
Rybníky 159
Tel.: +420 515 320 625, +420 515 323 189
www.vinnysklep.znojemsko.com
Email: jaroslav.tichy@iol.cz

Vinařství rodiny Špalkovy

Der Familienweinbaubetrieb bewirtschaftet 5 ha Weingärten auf dem Berg Kraví hora (Kuhberg) in Sedlešovice, die Jahresproduktion stellt 50 000 Weinflaschen dar. Die Weinkeller befinden sich im Kellergebiet Nový Šalsdorf, in den sogenannten Blauen Kellern. Der Weinbau bietet interessantes Sortiment an traditionellen Weinen und Spezialitäten Barriqueweine, weiße und rote cuvée Gryllus, weißen und roten süßen Wein der portugiesischen Art Šaler und weiße, natürlich süße Eisweine an. Sitzmöglichkeit, Verkauf der Weine und kommentierte Verkostungen kann man nach einer vorherigen Vereinbarung reservieren.

Vinařství rodiny Špalkovy
Nový Šaldorf 143, Znojmo
Tel.: +420 515 267 098
Fax: +420 515 267 179
Email: spalek@saler.cz, www.saler.cz

Vinařství Písař a synové

Jiří Písař, langjähriger Kellermeister von Agrovíno Vrbovec, begab sich am Anfang des neuen Jahrtausends auf den neuen Weg des privaten Elitewinzers. Der Weinbau mit einer langen Familientradition bewirtschaftet 2 ha eigener Weingärten im Kataster der Gemeinde Vrbovec, die restlichen Weintrauben werden angekauft. Jährlich werden 30 000 Liter Wein in zwölf verschiedenen Sorten produziert. Der Weinbaubetrieb Písař und Söhne bietet die Sitzmöglichkeit für Gruppen in einer gemütlichen häuslichen Umgebung, kommentierte Verkostungen für maximal 30 Interessenten und nach der Vereinbarung auch warme und kalte Küche an.

Jiří Písař
Vrbovec 57
Tel.: +420 515 230 229, +420 732 826 380

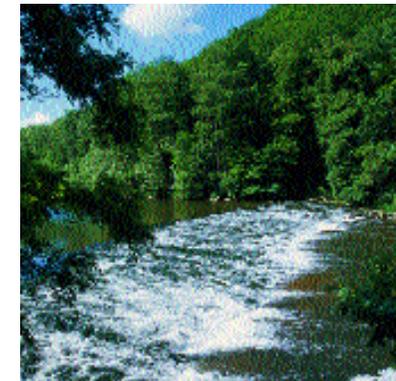
Vinařství Vaněk

Diese Weinbaufirma verarbeitet ausschließlich eigene Weintrauben aus den Weingärten im Ausmaß von 3,5 ha, mit einer Jahresproduktion von ca. 30 000 Liter von kräftigen, vor allem dann Prädikatsweine. Die Hälfte kommt direkt in die private Vinotheken. Zu den regelmäßigen Kunden gehört zum Beispiel der Fürst Schwarzenberg. Die Weine aus dem Weinbau Vaněk, die regelmäßig bei den internationalen Prestigewettbewerben Preise erhalten, werden produziert und reifen in zwei Weinkellern und Sie können sie zum Beispiel in Voňavý krám und im Hotel Prestige in Znojmo kaufen. Die Gruppen von 8–20 Personen können kommentierte Verkostungen eventuell auch mit Buffet bestellen.

Vinařství Vaněk
Vrbovec 257
Keller Chvalovice 68
Tel.: +420 515 230 179, +420 603 324 194
Email: vino.vanek@quick.cz

Terroir

Guter Wein braucht gute Weintrauben und einen guten Winzer. Die Anbauer der Weinrebe müssen nicht unbedingt wissen, was sich hinter dem Erfolg von manchen Bodenarten versteckt, aber sie wissen sehr gut, welche von denen und in welchen klimatischen Bedingungen zu bestimmten Weinrebesorten passen. Der einzigartige Charakter, oder falls Sie wollen – genius loci, wird als Terroir bezeichnet. Für die Franzosen „die übrigens diesen Termin „entdecken“ ist Terroir eine Sache des Glaubens und daraus entwickelt sich auch ihr Klassifikationssystem. Terroir bedeutet eine Zusammenfassung der klimatischen und Bodenbedingungen, die für einen bestimmten Weingarten charakteristisch sind und die gemeinsam den Geschmack und die Qualität der Weine beeinflussen. Er denkt an die einmalige Lage jedes Weingartens samt der Seehöhe und Orientierung des Hanges, legt Wert aufs Klima, auf den Boden und auf den Boden- und Felsenuntergrund, umfasst einzelne Weinsorten und im breiteren Sinne auch den menschlichen Faktor.



Barriqueweine

Wenn der Weinbau eine Wissenschaft ist, dann gilt das gleiche für die Technologie Barrique doppelt so viel. Barriqueweine rot und weiß reifen in den Eichenfässern mit einem Inhalt von 225 Liter, aus deren Holz sich verschiedene aromatische Stoffe lösen. Die Weine gewinnen so einen unnachahmlichen Geschmack und Aroma – zum Beispiel nach Vanille und Rauch, Powideln oder Rauchfleisch, nach den gerösteten Nüssen und nach dem Kaffee, sogar auch nach Kokos und Buttermoisten. Die Kenner sagen, dass es bis vierzig verschiedenen Arten von den Düften und Geschmücken, wobei es von der Art des Eichenholzes und von der Intensität des Ausbrennens der Fassinnenseiten abhängt. Die Eichen mit feinen Jahren aus den französischen Wäldern werden als die besten bezeichnet. Großes Interesse besteht aber auch für die Eichen aus den Bergen Sloweniens, aus Deutschland, Österreich und von uns. Weil die Barriquefässer sehr teuer sind (ca. 700 €), ist auch der Barriquewein oft um ein Drittel teurer als der Wein, der auf seinem Weg keine Eiche begegnete.

Vinařství Hort

Die Weinbaufirma mit einer Jahresproduktion von 30 000 Liter Wein besitzt einen eigenen Weinkeller in Dobšice bei Znojmo. Alle Weintrauben werden von den Dauerlieferanten aus den besten Weingärten aus ganz Südmähren gekauft. Das Ergebnis bilden dann Weine mit einem höheren Naturzuckergehalt und mit vielen Würdigungen aus den Ausstellungen. Die Interessenten können kommentierte Verkostungen für 5–32 Personen mit kalter und warmer Küche bestellen. Der Weinbau bietet auch die Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen, Führungen durch die Weingebiete und Weinkeller Mährens, kommentierte Weinverkostungen mit einem fachlichen Vortrag in ganz Tschechien und Lieferung der Weine bis ins Haus auf der Strecke Znojmo – Praha an.

Vinařství Hort
Dobšice bei Znojmo – Keller Nr. 89
Tel.: +420 608 477 676
www.vinohort.cz
Email: info@vinohort.cz

Vinea Znojmo

Die Firma, die im Jahre 2000 ein Zertifikat der integrierten Produktion erwarb, bewirtschaftet nach den Grundsätzen der schonenden Landwirtschaft 71 ha Weingärten und verarbeitet nur eigene Weintrauben aus dem breiten Sortiment von Sorten. Jährlich produziert sie 30 000 Stück Flaschenweine, die jedes Jahr bei den Ausstellungen Preise erhalten. Die Verarbeitung der Weintrauben und das Reifen der Weine verläuft sowohl in den rostfreien Behältern, als auch in den Eichen und Akazienfässern im Keller in Nový Šaldorf, der am Anfang des 19. Jahrhunderts gegraben wurde. Gerade hier werden für die bestellten Interessenten kommentierte Weinverkostungen eventuell auch mit Buffet veranstaltet.

Vinea Znojmo
Nový Šaldorf 68/s
Tel.: +420 777 060 753
www.vinea-znojmo.cz
Email: info@vinea-znojmo.cz

Vinařství Líbal

Die Familienfirma produziert Fass- und vor allem dann Flaschenweine aller Sorten mit einer Jahresproduktion von 30 000 Liter. Großer Wert wird auf die Prädikatsweine und Archivweine gelegt – Herr Líbal sagt übrigens klar: „Entweder Qualität oder gar nichts. Kleine Weinbaugebiet bestimmt uns direkt zur hohen Qualität voraus.“ Der Weinbau bietet natürlich den Weinverkauf an, veranstaltet kommentierte Verkostungen für Gruppen von 5–40 Personen und an der Wende des Jahres 2003 und 2004 wird eine Eröffnung eines neuen Kellers im Zentrum der Gemeinde geplant, wo sich neben dem Weinladen und der Weinstube auch ein Produktionskeller mit Abfüllraum und ein großes Archiv zur Weinlagerung befindet.

Vinařství Líbal
Horní Dunajovice 85
Tel.: +420 515 273 232, +420 736 614 194
Email: vino.libal@tiscali.cz

Vinné sklepy Maršovice

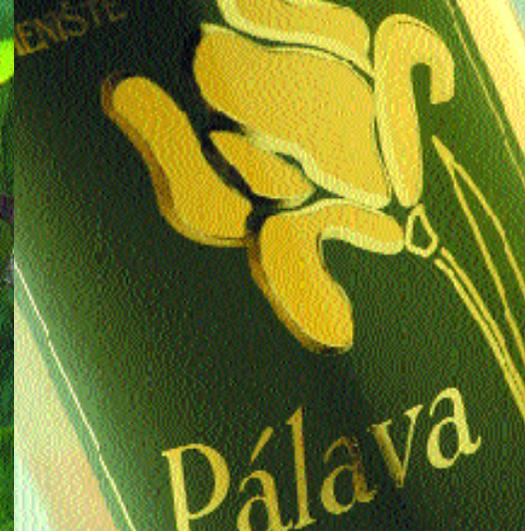
Die Familienfirma bewirtschaftet 13 ha Weingärten mit einer Jahresproduktion von 50 000 Stück Flaschenweine. Sie spezialisiert sich vor allem auf die Weine mit Prädikat, produziert Strohwein und ist eine der ersten Produzenten der neuen roten Sorte Dornfelder. Sie benutzt die Methoden der integrierten Produktion, also das umweltfreundliche Verfahren beim Anbau. Zu den Raritäten gehört auch der Keller, der im selbsttragenden Lehm gegraben wurde. Den Interessenten wird auch die Möglichkeit der Besichtigung der Weingärten angeboten, auf Bestellung bereitet die Firma für Gruppen von 5–15 Personen kommentierte Verkostungen (auf tschechisch, englisch und deutsch) mit kalter Küche.

Vinné sklepy Maršovice
Jezeřany-Maršovice 240
671 75 Loděnice
Tel.: +420 515 337 443, +420 777 695 292
Email: vsm@quick.cz

Nationalpark Thayatal

Znojmo ist das uralte Zentrum vom Thayatal und Thayatal ist wieder der jüngste und gleichzeitig der kleinste inländische Nationalpark, verkündet im Jahre 1992. Selbst der Fluss Thaya bildet im Nationalpark die Grenze mit Österreich. Für die Fischer und für die, die seine Heimlichkeit und Majestät genießen wollen, ist dieser Fluss einzigartig. Am schönsten ist er gerade im Mittelstrom zwischen Podhradí und Znojmo, wo er ein tiefes und romantisches Tal mit vielen Mäandern bildete. Der westliche Teil ist mit einem dreißig Kilometer langen Stausee der Talsperre Vranov überflutet. Der Nationalpark Thayatal umfaßt den östlichen Teil dieses Tals. Das tiefe Flusstal umkreisen steile, mit den tiefen Wäldern bewachsene Hänge, wo viele Wärme liebende Pflanzen und geschützte Tiere leben. Vielfältigkeit der Naturumgebung und der außerordentliche Reichtum an pflanzlichen und tierischen Arten ist auf so einer kleinen Fläche anderswo ungesehen.

Besucher- und Informationszentrum,
Verwaltung des Nationalparks
Thayatal, Čížov
Tel.: +420 515 291 630,
+420 606 710 300
www.nppodyji.cz



Mitglieder des Weinbauvereins:

Josef Dobrovolný
Tel.: +420 515 222 058

Emilie Blahušková
Tel.: +420 515 243 801

Anna Holzbauerová
Tel.: +420 515 243 367

Honosy s.r.o.
Tel.: +420 608 780 114

Rostislav Koniček
Tel.: +420 515 227 833

Vladimír Motl
Tel.: +420 515 228 315

Ivana Nápravová
Tel.: +420 515 267 053

Jan Pavlík
Tel.: +420 515 227 916

Petr Svoboda
Tel.: +420 602 576 790

Weinbau der Familie Špalek
Tel.: +420 515 267 098

Josef Vítek
Tel.: +420 515 244 569

Zunft der Winzer Nový Šaldorf und Sedlešovice

Die Zunft der Winzer Nový Šaldorf und Sedlešovice vereint elf Winzer aus beiden Gemeinden. Die Gründer von diesen Gemeinden waren deutscher Nationalität; gerade sie brachten die Weinrebe in diese Gegend, bepflanzten den berühmten Weinberg Kraví hora (Kuhberg) und innerhalb von sechs Jahrhunderten gruben sie mehr als zwei hundert Weinkeller aus. Die Ansiedler, die nach der Aussiedlung der ursprünglichen Bewohner im Jahre 1945 aus den Gebieten kamen, wo die Weinrebe nicht angebaut wurden, konnten auch bei dem besten Willen nur schwer an die zusammengebrochenen, einige hunderte Jahre alten Weintraditionen anknüpfen. Erst im Jahre 1989 begann der hiesige Weinbau zu erwachen und aufzublühen.

Die Zunft der Winzer wurde im Jahr 2003 gegründet und innerhalb eines Jahres der Existenz bereitete sie die

erste örtliche reguläre Weinausstellung nach siebzehn Jahren vor und im Areal der Blauen Keller in Nový Šaldorf baute sie auch die erste Gemeindevinothek im Znaimer Weinbaugebiet auf, in der gerade die Mitglieder der Zunft ihre eigenen Weine präsentieren. Wollen Sie erfahren, was man in den Kellern in Nový Šaldorf und Sedlešovice finden kann, dann in der Vinothek gewinnen Sie eine perfekte Übersicht. Die Interessenten können an den Fachvorträgen teilnehmen, hiesigen Keller besichtigen und falls sie keine zu große Menge vom Wein kaufen wollen, können sie den Wein direkt hier auf der Stelle kaufen Sie sind nämlich nur um 5 % teurer als bei den Winzern.

Vinothek Nový Šaldorf-Modré sklepy
Keller Nr. 20 u Nápravů
Tel.: +420 515 267 053, +420 723 665 104
Öffnungszeiten April–Oktober täglich
10:00–18:00, außer der Saison
nach Vorvereinbarung

EKO Hnízdo

Der sich entwickelnde Weinbau-betrieb mit einer integrierten Produktion bewirtschaftet mehr als 140 ha Weingärten in den interessantesten Weinbaulagen. Der Wein wird erst zweites Jahr produziert, vorher kaufte alle Weintrauben die Gesellschaft Znovín Znojmo ab. Eko Hnízdo erreicht die Jahresproduktion von 20 000 Liter der Prädikatsweine, plant aber eine fast fünffache Menge. Für die Interessenten organisiert sie kommentierte Verkostungen, private Sitzmöglichkeiten und Verkauf der Weine und weiterer Erfrischungsartikel auf der Burg Lampelberk bei Ječmeniště, bzw. Sitzmöglichkeiten für größere Gruppen mit Buffet im Keller in Chvalovice.

EKO Hnízdo
Hnízdo Keller Chvalovice
Tel.: +420 515 230 106
Email: ekohnizdo@quick.cz

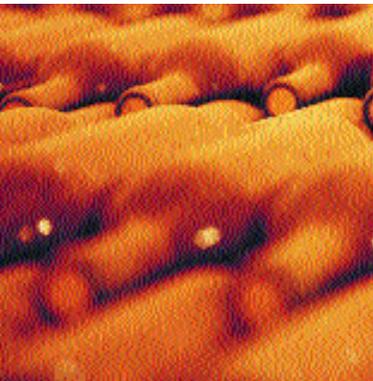
Vinařství Hevera

Familienweinbaubetrieb mit einer Tradition seit dem Jahre 1992 baut Weintrauben auf der Weingartenfläche von 3 ha mit Kaolinuntergrund an. Die Mischung von Ton-, Kaolin- und Kieselgurerde gibt den Weinen, die auf eine natürliche Weise in der Menge von 20 000 Liter pro Jahr produziert werden, einen sonderbaren typischen Geschmack. Für die Interessenten (840 Personen) bietet der Weinbaubetrieb kommentierte Verkostungen und Verkostungen mit Imbiss an. Der Keller vom Weinbau Hevera ist auch für die vorbeifahrenden Radfahrer und gelegentliche Besucher offen.

Vinařství Hevera
Kuchařovice 296
Znojmo
Tel.: +420 776 107 321

Šebestián Freytág von Čepiroh

Wahrlich ein Renaissancemann, der aus der unbedeutenden böhmischen Adelsfamilie stammt, ist am Ende des 16. Jahrhunderts als ein außergewöhnlich fähiger Abt des Prämonstratenserklosters in Louka bei Znojmo berühmt geworden. Bevor er aber auf seine Laienkarriere verzichtete, erwarb er den Titel Doktor beider Rechte, wurde zum Erzieher des künftigen Kaisers Rudolf II., Mitglied des Malteserordens und im Jahre 1571 sogar ein kommandierender Offizier in der Denkschlacht bei Lepant. In die Znaimer Geschichte schrieb er sich unverwischbar als der Gründer der Tradition im Gurkenanbau ein. Über diese Pflanze behauptete man, dass sie Pest ausheilen kann. Der Abt Šebestián ließ sich aus Übersee die ersten Samen schicken und mit großem Ruhm begann er dann den Gurkenanbau im Klostergarten, von dem sich die Gurken dann innerhalb und außerhalb der Pfarrhöfe in die ganze Znaimer Region verbreiteten. Und die Zeitrezepte? Die empfohlen Honig und Zucker zu den Gurken zu servieren. Guten Appetit!



Strohweine und Eisweine

Am besten bewahren und den Rest genießen, dies empfiehlt Joanna Simonová, Autorin des Bestsellers *Wir entdecken Wein. Warum? Einfach deswegen, weil die meisten von heutigen Weinen perfekt zum Trinken bereits in dem Augenblick vorbereitet sind, wenn sie auf dem Markt erscheinen. Einige halten im köstlichen Zustand vier bis fünf Jahre lang aus, aber nur wenige gewinnen durch die Bewahrung an der Qualität und werden auch nach langer Zeit besser und interessanter schmecken. Im Grunde genommen zahlt es sich aus, eher Rotweine aufzubewahren, weil es ihnen länger dauert, bis sie die Hochreife erreichen, aber umso länger behalten sie sich diese. Von den Znaimer Weinen zahlt es sich aber aus, den trockenen und süßen Rheinriesling und Welschriesling, den besten Grünen Veltliner und die ausgezeichneten Jahrgänge vom Weißburgunder, Blauburgunder und Grauen Burgunder (Pinot gris) in das Archiv zu geben. Vertrauen können Sie auch dem sonst problematischen Sauvignon, dessen Verkostung nach einigen Jahren zum richtigen Genuss werden kann.*

Vinné sklepy Dobrovolný

Der Weinbau mit der Tradition seit dem Jahre 1965 bewirtschaftet fast drei und halb Hektar Weingärten mit allen Weinsorten. Jährlich werden hier bis 30 000 Liter Wein einschließlich 5 000 Stück Flaschenweine produziert. Der Weinbau betreibt drei Keller: großen Archivkeller mit Ziegelboxen, alten Keller mit den Wänden, die mit Kellerschimmel *Cladosporium celare*, der die Feuchtigkeit reguliert, bewachsen sind und den Produktionskeller. Die Verkostungen und Sitzmöglichkeiten kann man für größere Gruppen, nach der Vereinbarung auch mit Imbiss bestellen

Vinné sklepy Dobrovolný
Nový Šaldorf 92/s
Tel.: +420 603 889 022
www.cvns.cz
Email: jdobrovolny@servis.cpoj.cz

Vinařství SEWAR

Der Weinbau Sear baut die Weinrebe auf der Fläche von 17 ha Weingärten in der Mikroregion Hrušovany an und produziert jährlich 30 000 Liter Wein. Für die Gruppen (bis 60 Personen) bietet er Fachverkostungen mit komplettem Imbiss und mit der Unterkunft an. Jeden Samstag ist die Weinstube in dem Weinkeller in Šanov, wo viele Weine angeboten werden, die Sie in der üblichen Verpackung aber auch in der Geschenksverpackung kaufen können, für die Öffentlichkeit offen. Die Gesellschaft besitzt außerdem auch ein eigenes Bistro Gól in der nahe liegenden Gemeinde Hrabětice und den Interessenten der Sportfischerei steht der Teich mit einem Ausstattungsverleih und sämtlichem Hintergrund zu Verfügung. Der Weinbau betreibt den Weinversanddienst.

Vinařství SEWAR
Šanov 320, Hrabětice
Tel.: +420 728 400 084
www.sewar.cz, e-mail: sewar@sewar.cz

Markovy vinné sklepy

Der Weinbau knüpfte an die hundertjährige Weinbautradition des Geschlechtes Puchwein aus dem österreichischen Albendorf an – und Josef Georg Puchwein wurde zum berühmten tschechischen Schriftsteller Jiří Marek- zum Autor des unsterblichen *Rats Vacatko* im Buch *Hříšní lidé města pražského* (Sünder der Stadt Prag). Die Tradition führt sein Sohn weiter. Der Weinbau bewirtschaftet 2 ha Weingärten und besitzt einen 496 Meter langen Keller, der seit dem 14. Jahrhundert gebaut wurde. Es werden hier traditionelle Produktionsmethoden verwendet, ergänzt mit der einzigartigen Methode der gesteuerten Gärung in den so genannten. Odischen Zonen. Für die Interessenten sind die Führungen im Keller und Verkostungen, aber auch die Unterkunft vorbereitet.

Vinařství Marek & Ascherl
Olbramovice 340, Tel.: +420 604 216 654
www.vinotour.cz
Email: vino-marek@seznam.cz

...weitere Weinbaubetriebe

Ing. Antonín Saleta – vinařství
Višňové 28, Tel.: +420 723 186 219

Vinařství rodu Horáčků
Keller Tasovice, Tel.: +420 606 313 960
Bieten auch geführte Degustationen und Sitzmöglichkeit an.

Bílé sklepy rodiny Adámkovy
Tel.: +420 604 209 388, www.bilysklep.cz
Bieten auch kommentierte Verkostungen und Sitzmöglichkeit an.

Vinařství Barabáš
Hodonice 10, Tel.: +420 604 810 897

Výroba a prodej vín Košíček
Rybníky 84, Tel.: +420 515 323 296

Vinařství Pavel Vrba
Vrbovec 152, Tel.: +420 515 230 152

Gutta Fortunae
Weinverkauf und – Produktion
Nad přehradou 6, Znojmo-Hradiště
Tel.: +420 737 260 913, +420 515 220 688

Der westlichste mährische Wein

... können Sie in dem Weinbau- und Kulturzentrum Sádek verkosten. Es liegt 10 km südlich von Třebíč in der Mitte der Weingärten unter der Burg Sádek und bietet den Besuchern nicht nur ganztägige Verkostungen und Verkauf der örtlichen, südmährischen und Weltweine, sondern auch die Besichtigung der einzigartigen Weinkeller mit Archivboxen und reiche Sportaktivitäten – Tennisplätze, Schwimmbad, Volleyball und Basketballplätze, Radwege und Ritte an. In dem nahe liegenden Naturamphitheater finden kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen samt dem traditionellen Zimballfestival statt. Auch das Hotel, stilvolle Restaurant mit einer Terrasse und schließlich eine ganze Reihe von interessanten Orten in der nahen Umgebung Judenstadt in Třebíč, Schlösser in Jaroměřice an der Rokytina, Náměšť an der Oslava oder in Telč fehlen nicht.

Kojetice na Moravě 169
Tel.: +420 568 882 883
+420 602 721 625
www.vinohrady-sadek.cz
Email: info@vinohrady-sadek.cz



Hotel Prestige
Pražská 100, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 515 224 595
Fax: +420 515 246 621
www.hotel-prestige.cz
Email: info@hotel-prestige.cz



Pension und Restaurant U Hrádku
669 02 Lukov 25
Tel.: +420 515 236 516
Tel.: +420 603 757 990
www.penzionuhradku.cz
Email: info@penzionuhradku.cz



Pension und Restaurant Blanka
Nový Šaldorf 164
671 81 Znojmo
Tel.: +420 515 227 935
Fax: +420 515 267 152
www.pension-blanka.cz



Horse Farm – Jaroslav Kroutilík
671 63 Lechovice 149
Tel.: +420 515 271 438
Fax: +420 515 271 619
www.horsefarm.cz
Email: horsefarm_kroutilik@seznam.cz



Pension und Restaurant Kreuter
Zámečnická 6, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 515 224 533
www.



Pension Kaplanka
U Branky 6, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 606 756 397
Fax: +420 515 226 947
www.kaplanka.cz
Email: info@kaplanka.cz



Camp-pension Suchý Havraníky
669 02 Havraníky
Znojmo
Tel.: +420 515 232 688
www.camp-havraniky.webpark.cz



Restaurant, Pension und Vinotheke „U Našich“
Chvalovice 141, 669 02 Znojmo
Tel. – Restaurant: +420 515 230 016
Tel. – Pension: +420 515 230 150
www.czechregion.cz
Email: sluzby@czechreggion.cz



Hotel „N“
Přímětice 62, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 515 228 165, +420 605 173 894
Fax: +420 515 228 164
www.hoteln.cz
Email: hoteln@cbox.cz



Pension Garni
Cihlářská 8, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 737 916 000
www.garni.cz
Email: info@garni.cz



Pension Austis
Václavské nám. 5, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 515 241 949
Fax: +420 515 242 717
Email: hubatka@quick.cz



Pension Vinohrad
669 02 Hnanice
Tel.: +420 515 232 556
+420 515 232 713
www.penzion-hnanice.cz
www.u7andelu.cz



Hotel Epopej
nám. T. G. Masaryka 27
672 01 Moravský Krumlov
Tel.: +420 515 322 373,
Fax: +420 515 322 638, www.hotelepopej.cz
Email: info@hotelepopej.cz



Pension – Mráz Jindřich
Chvalovice 135
Tel.: +420 515 230 028
+420 732 581 668
Email: vladimir.m@email.cz



Restaurant und Pension Jesuitská
Jesuitská 5, 669 02 Znojmo
Tel.: +420 515 221 440, +420 603 830 130
Fax: +420 515 224 496
www.znojman.cz/jesuitska
Email: jesuitska@centrum.cz



**Informationen und wichtige
Telefonnummer:**

**Touristisches Informationszentrum
Znojmo**
Obroková Str. 10, 669 01 Znojmo
Tel.: +420 515 222 552,
+420 515 211 668
www.tic.znojmcity.cz

Stadtinformativszentrum Miroslav
nám. Svobody 13, 671 72 Miroslav
Tel.: +420 515 333 538

Stadtinformativszentrum
Kláštérní nám. 125
672 01 Moravský Krumlov
Tel.: +420 515 321 064

**Infozentrum des Gemeindevereines
von der Region Vranov**
Náměstí 47, 671 03 Vranov nad Dyjí
Tel.: +420 515 296 285,
+420 515 296 312
www.vranov-region.cz

Südmährisches Museum in Znojmo:
www.znojmu.cz

Dům umění (Kunsthau)
Masarykovo nám. 11, 669 45 Znojmo
Tel.: +420 515 226 529

Minoritätzkloster
Přemyslovců 6, 669 45 Znojmo
Tel.: +420 515 224 961
Denkmal von Prokop Diviš
Znojmo-Přímětice
Tel.: +420 732 134 506

Znaimer Burg
Hradní 1, 669 45 Znojmo
Tel.: +420 515 222 311

Burgruine Cornštejn
Stausee Vranov – Bíto
Tel.: +420 604 891 875

Rotunde der heiligen Katharine
Hradní 1, 669 45 Znojmo
Tel.: +420 515 222 311

Agentur Vinside
Tel.: +420 602 766 157
www.vinside.cz, Email: info@vinside.cz
Weintouristik, Weinverkostungen,
Fachverkostungen



Produziert von: Agentura Bravissimo, Masarykovo nám. 15, 669 03 Znojmo, Tel.: +420 515 227 788, www.bravissimo.cz

Texte: Eva Obůrková

Übersetzung: Lenka Brabcová

Illustration: Jitka Konečná

Fotos: JAM studio – Aleš Jedounek & Vít Mádr, Marek Matula, Jiří Sláma, Jiří Eisenbruk, Luboš Vitanovský, Roman Soukup, Archiv der Gesellschaft Znovin Znojmo a.s., Archiv des Weinbau- und Kulturzentrums Sádek

Reprofoto vom Šebestián Freytág von Čepiroh geliehen aus der Sammlung des Südmährischen Museums in Znojmo, historische Fotos geliehen aus der Sammlung der Postkarten von Miloslava Klimtová

Für die Zusammenarbeit bedanken wir uns bei: Pavel Vajčner, Lia Ryšavá, Josef Dobrovolný, František Popp, Jiří Lošťák, Marek Špalek, Eva Elmerová vom Restaurant U Mikuláše, bei der Firma Cyklo Kučera Znojmo, bei der Aktiengesellschaft Znovin Znojmo a.s. und bei der Zunft der Winzer Nový Šaldorf und Sedlešovice

Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit beim Fotografieren bedanken wir uns bei: Aleš, Andrea, Eva F., Eva H., Eva K., Filip, Ivana, Jirka, Lea, Markéta, Mirek, Pavel, Sabina, Veronika, Vladimír Scans: Artax a.s.

Druck: Tiskárna Reprint s.r.o.

Das Projekt wurde mit der Unterstützung des Weinbaufonds der Tschechischen Republik realisiert

© BRAVISSIMO 2004

UNVERKÄUFLICH